



Mai/Juni 2025

Magazin der Gemeinde Triengen  
Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

Ortsplanung

Primarschule Triengen

Fantastische Zirkuswoche

Gewerbe Triengen

Frühlingsausstellung



**Titelbild**  
Zirkuszelt vom Cirkus  
Luna der Schule Triengen  
Foto: Nicole Vonarburg

---

# Inhalt

-  **3 Ortsplanung**  
Daniel Schmid, Gemeinderat
-  **4 Trennsystem Mitterrain**  
Gemeindehaus
-  **6 Alter bewegt**  
Gemeindehaus
-  **12 Triengen Mittendrin**  
Gemeinschaft & Jugend Triengen
-  **16 Fantastische Zirkuswoche**  
Primarschule Triengen
-  **24 Gemeinsam für das Su(h)rental**  
Netzwerk Su(h)rental
-  **33 Frühlingsausstellung 2025**  
Gewerbeverein Triengen
-  **41 Agenda**

## Impressum

---



**Ausgabe:** Nummer 3, Mai/Juni 2025, 4. Jahrgang  
**Publikation:** Erscheint sechsmal jährlich  
**Auflage:** 2.250 Exemplare  
**Redaktionsteam:** Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Urs Manser, Monika Straub  
**Redaktion und Gestaltung:** Beatrice Brunner, [trinfo@triengen.ch](mailto:trinfo@triengen.ch)  
**Druck:** gammaprint ag, Luzern  
**Nächste Ausgabe:** 4. Juli 2025  
**Redaktionsschluss:** 19. Juni 2025



Daniel Schmid  
Gemeinderat  
Foto: Stephan Wicki



# Ortsplanung

## Herausfordernde Ortsplanungsrevision

In unserer Gemeinde sind verschiedene Ortsplanungsrevisionen in Bearbeitung. Dabei ist es für den Gemeinderat herausfordernd, die Vorlagen so vorzubereiten, damit diese die Gemeinde weiterbringen, den Zusammenhalt stärken aber auch übergeordnetem Recht entsprechen.

Das Ziel des Gemeinderates ist es, die beiden Revisionen Rückzonungen, sowie das neue Bau- und Zonenreglement in diesem Jahr abzuschliessen.

## Rückzonungen

Geplant ist, das Dossier der Rückzonungen an der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 den Stimmberechtigten zur Genehmigung zu unterbreiten.

Bekannterweise wurde an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom September 2023 das Traktandum Rückzonungen behandelt, diskutiert und über die Einsprachen befunden. Dabei wurde auch der Antrag angenommen, beim Regierungsrat abzuklären, ob der mögliche Spielraum tatsächlich ausgeschöpft worden ist. Diesen Auftrag hat der Gemeinderat ausgeführt, indem er diverse Schriftenwechsel vornahm sowie ein persönliches Gespräch mit Regierungsrat Fabian Peter führte. Seitens des Regierungsrats wurde uns klar mitgeteilt, dass der mögliche Spielraum ausgeschöpft ist und, um die bei den Einspracheverhandlungen teil-

weise erreichten Kompromisse zugunsten von Einsprechenden behalten zu können, den Stimmberechtigten das Dossier nochmals zur Genehmigung zu unterbreiten ist. Bei einer negativen Entscheidung oder einer Rückweisung durch die Gemeindeversammlung würden gemäss Aussage des Regierungsrats die Resultate zugunsten der Einsprechenden verloren gehen.

Mit dieser Ausgangslage hat sich der Gemeinderat intensiv auseinandergesetzt. Dabei hat sich der Gemeinderat entschieden, das Geschäft zu traktandieren, sofern die betroffenen Grundeigentümer mit dem Vorgehen einverstanden sind. Am 13. März 2025 hat dazu eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Grundeigentümer stattgefunden. In einer konsultativen Abstimmung sprach sich die grosse Mehrheit dafür aus, das Geschäft an der Gemeindeversammlung zu traktandieren.

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom September 2023 wurde die Detailberatung durchgeführt und über die Einsprachen entschieden. Deshalb wird an der kommenden Gemeindeversammlung keine Detailberatung mehr nötig sein, sondern nur noch der Verlauf seit dem September 2023 erläutert. Anschliessend kommt es zu den Schlussabstimmungen.

## Neues Bau- und Zonenreglement

Betreffend das neue Bau- und Zonenreglement (BZR) sind wir aktuell an der Abhandlung und Auswertung der Einsprachen. Es ist vorgesehen, das neue BZR an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Herbst 2025 den Stimmberechtigten zum Beschluss zu unterbreiten.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass diese Materie komplex und herausfordernd ist. Wir sind klar der Meinung, dass die Vorlage die Gemeinde Triengen weiterbringen wird. Wie Rückmeldungen aus der Bevölkerung, aber auch die Erfahrungen in anderen Gemeinden zeigen, wird die Bautätigkeit aufgrund der vorgesehenen Möglichkeiten zur verdichteten Bauweise nach Annahme der Vorlage zunehmen.

## Gemeinde Triengen

## Trennsystem Mitterrain

### Einführung Trennsystem Mitterrain

#### Retentionsanlage Moosgasse

Ein Grossteil der Reinwasserleitungen im Gebiet Mitterrain war im Jahre 2019 in einem sehr schlechten Zustand und musste dringend saniert werden. Da der Abfluss nicht mehr garantiert werden konnte, musste dadurch mit Schäden an den Liegenschaften gerechnet werden. Die Sanierungen konnten aufgrund der schlechten Zugänglichkeit der Leitungen nicht mit einem Roboter durchgeführt werden. Deshalb mussten die Leitungen im offenen Graben ersetzt werden.

Vor der Einführung des Trennsystems Mitterrain wurden alle Sonderbauwerke im Einzugsgebiet untersucht und ihr Handlungsbedarf definiert. Das Abwasser des Gebiets Mitterrain wurde beim Regenüberlauf (RÜ) Cheer direkt an der Sure entlastet. Der RÜ Cheer wies einen kurzfristigen Handlungsbedarf auf, das hiess, es mussten innerhalb der nächsten Jahre Massnahmen zur Reduktion der Mischabwasserüberläufe ergriffen werden.

Unter Berücksichtigung dieser beiden Tatsachen wurde ein Projekt zur Einführung des Trennsystems im Gebiet Mitterrain erarbeitet. Dieses hatte primär den Bau eines neuen Regenabwasserleitungsnetzes zur Folge, mit welchem das Sicker- und das Regenabwasser jeder Liegenschaft abgeführt werden kann. Gleichzeitig wurde auch überprüft, ob die bestehenden Mischabwasserleitungen saniert werden müssen. Mit Hilfe des geplanten Projekts konnten einerseits die bestehenden Reinabwasserleitungen aufgehoben werden und durch die getrennte Ableitung des

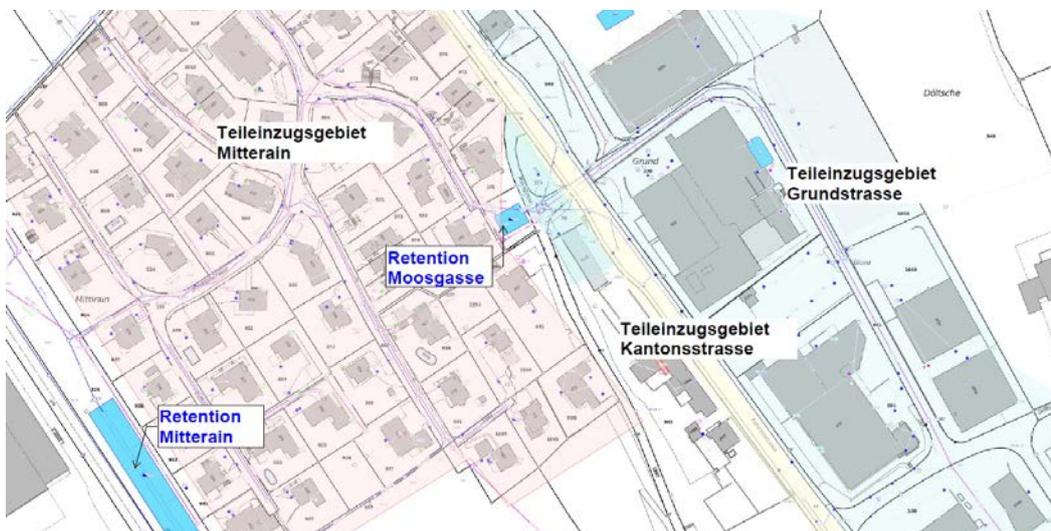
Schmutz- und des Regenabwassers konnten die Überläufe und somit auch die Belastung der Sure minimiert werden. Da zudem Sanierungsbedarf bei der Trinkwasserleitung und der Strasse bestand, konnten diese Projekte gesamtheitlich und koordiniert umgesetzt werden.

### Projekt Trennsystem Mitterrain

Das Gebiet Mitterrain befindet sich im südlichsten Teil des Ortsteils Triengen. Das gesamte Gebiet ist von Nordosten nach Südwesten (in Richtung des Bahntrasses der Sursee-Triengen-Bahn) hinabfallend. Der berücksichtigte Projektperimeter umfasste ca. eine Fläche von 5.8 ha und betraf ausschliesslich die zwei- respektive dreigeschossige Wohnzone. Das Wohnquartier ist nur über eine Zufahrtsstrasse erreichbar.

Das Gebiet Mitterrain wurde komplett im Mischsystem entwässert. Die Erschliessung des Quartiers erfolgte im Verlaufe der 1980er Jahre. Bei fast allen Liegenschaften wurden Sickerleitungen um das Gebäude gebaut. In einem parallel zu den Mischabwasserleitungen gebauten Leitungsnetz wurde das Sickerwasser bis in die Sure geleitet.

Von weiter oberhalb floss das Mischabwasser des Industriegebiets Grund durch den Mitterrain. Das Mischabwasser wurde beim Regenüberlauf Cheer entlastet, bevor es über das Pumpwerk Cheer in Richtung ARA Surental gepumpt wurde. Unterhalb des Wohnquartiers unterqueren die bestehenden Leitungen das Werk zwei der Trisa, was eine Sanierung im offenen Graben praktisch unmöglich machte.



Da auf der Parzelle 526 keine Versickerung möglich ist (Standort der heutigen Retention Mitterrain), wurde die Variante Zentrale Retentionsanlage, Ableitung in die Sure - gewählt. Diese sieht vor, das Regenabwasser aller Liegenschaften und aller Strassen ungedrosselt bis auf die Parzelle 526 zu leiten, um es dort in einer zentralen Retentionsanlage zu speichern und gedrosselt in die Sure abführen zu können. Mit dieser Variante wurden aufgrund der fehlenden Retentionswirkung bei den Grundstücken grössere Rohrdurchmesser für die Zuleitung in die Retentionsanlage benötigt. Durch den Einsatz eines einzelnen grossen Beckens sollte aber der Bau und der Unterhalt wesentlich einfacher und günstiger werden.

Aufgrund der grosszügigen Platzverhältnisse wurde ein offenes Becken realisiert. Dadurch konnte gegenüber einem klassischen Betonbauwerk viel Geld eingespart werden. Die Anlage wurde nach der Realisierung entsprechend gekennzeichnet und zur Sicherheit mit einem Zaun versehen. Im Ereignisfall dauert es mit dem benötigten Beckenvolumen von  $650 \text{ m}^3$  und einer Weiterleitungsmenge ( $Q_{ab}$ ) von  $100 \text{ l/s}$  maximal circa fünf Stunden, bis sich das Becken wieder vollständig entleert hat.

Die Stimmbevölkerung hat dem Projekt «Einführung Trennsystem Mitterrain» am 19. Mai 2019 mit einem Betrag von 4 145 000 Franken mit 797 zu 310 Stimmen zugestimmt.

Unterstossung Hauptleitung beim Flugplatz



Baugrubensicherung Retentionsbecken Moosgasse



Grundmauern Retentionsbecken



Im Innern der Retention Moosgasse nach Ausschaltung der Decke



## Gemeinsam fürs Alter

### Triengen stärkt das Netzwerk

Am 14. April 2025 fand im Sitzungszimmer des Betagtenzentrums Lindenrain der erste Netzwerkanlass im Bereich Alter in Triengen statt. Eingeladen waren verschiedene Akteurinnen und Akteure, die sich auf freiwilliger Ebene (z. B. Vereine) oder professionell (z. B. Institutionen) für ältere Menschen engagieren.

Der Anlass wurde von Claudia Schatzmann, Gemeinderätin Soziales, eröffnet. Durch den Abend führten Angela von Rotz, Fachbereich Gesellschaft und Jugend, sowie Sonia Di Paolo, Beratung Gemeinden/Projekte der Pro Senectute Luzern. Insgesamt nahmen 14 Personen teil. Im Zentrum des Treffens stand der Austausch über den gesellschaftlichen Wandel und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für die Altersarbeit. Zudem stellte die Gemeinde ihre Vision und geplante Projekte im Altersbereich vor.

Solche Netzwerkanlässe dienen nicht nur der Information, sondern auch der Sichtbarkeit und Wertschätzung des Engagements aller Beteiligten. Sie bieten die Chance, Synergien zu nutzen, Lücken zu identifizieren und Inspiration für neue Projekte zu gewinnen.

Nach dem inspirierenden Austausch lud die Gemeinde alle Teilnehmenden zu einem Apéro ein, bei dem die Gespräche in lockerer Atmosphäre weitergeführt wurden.

Der gelungene Anlass bildete den Auftakt für eine stärkere Vernetzung der Altersarbeit in Triengen und legte den Grundstein für zukünftige Zusammenarbeit.

### Alter bewegt Triengen

## Netzwerk Palliative Care

Das Palliative Café ist ein Ort der Begegnung für Betroffene mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronischfortschreitenden Erkrankungen und ihren Bezugspersonen, Angehörigen oder Nachbarn. Alle sind herzlich willkommen, gemeinsam oder alleine, bei uns vorbeizuschauen. In unkomplizierter Atmosphäre können Gedanken, Gefühle oder offene Fragen in dieser besonderen, herausfordernden Zeit besprochen und geteilt werden. Diese Nachmittage werden jeweils von drei Fachleuten mit Palliative Erfahrung begleitet.

Einmalig oder regelmässig besuchbar ohne Voranmeldung

**Dienstag, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

06.05. / 03.06. / 01.07. / 02.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12.2025

Freier Eintritt, ausgenommen eigene Konsumation im Restaurant

Spenden sind willkommen

Restaurant Iheimisch, St. Urban-Strasse 6, 6210 Sursee

[nw-sempachersee@palliativ-luzern.ch](mailto:nw-sempachersee@palliativ-luzern.ch)

[www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/nw-sempachersee](http://www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/nw-sempachersee)

Vielen Dank für die Unterstützung.



DU BIST NICHT ALLEINE

**Palliative Café**  
im Restaurant Iheimisch in Sursee

Jeden ersten Dienstag im Monat mit professioneller Begleitung

## Gelungener Start

### Pilotprojekt «Aktiv sein - Aktiv bleiben»

Am 27. März 2025 fiel der Startschuss für ein bedeutendes Pilotprojekt in Triengen: «Treffpunkt Triengen Aktiv sein - Aktiv bleiben». In enger Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Gesellschaft der Gemeinde Triengen und dem Betagtenzentrum Lindenrain wurde eine Initiative ins Leben gerufen, die die soziale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren fördern soll. Im Vorfeld erhielten die Seniorinnen und Senioren einen Flyer mit einer persönlichen Einladung zu dieser Auftaktveranstaltung.

### Gesellschaftliche Teilhabe als zentrales Ziel

Das Projekt setzt auf das Prinzip der aktiven sozialen Teilhabe. Denn soziale Kontakte sind nicht nur ein Grundstein für ein erfülltes Leben, sondern tragen massgeblich zur mentalen Gesundheit bei. Isolation hingegen kann erhebliche gesundheitliche Probleme verursachen. Deshalb soll dieses Projekt eine Plattform für regelmässige Treffen, Austausch und gemeinsame Aktivitäten bieten.

### Ein gelungener Auftakt

Zur ersten Veranstaltung erschienen 26 interessierte Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde. Begrüsst wurden sie von Angela von Rotz, Fachfrau Gesellschaft und Jugend der Gemeinde Triengen, Silvia Schaller-Bass, Zentrumsleiterin des Betagtenzentrums Lindenrain, sowie Silvan Reber vom Sekretariat.

Als Einstieg in den Nachmittag wurde ein Podcast-Format gewählt. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Geschichte von Maria, einer fiktiven Seniorin aus Triengen, die einsam war und kaum ein soziales Umfeld hatte. Durch

eine Einladung wurde sie auf die Veranstaltung «Aktiv sein - Aktiv bleiben» aufmerksam. Sie nahm teil – und ihr Leben veränderte sich. Maria knüpfte neue Kontakte, beteiligte sich mit Interesse an Workshops und fand neue Freude am gemeinschaftlichen Miteinander. Viele Teilnehmende konnten sich gut mit dieser lebendig gestalteten Geschichte identifizieren und lernten dabei was ein Podcast ist.

Anschliessend wurde das Projekt im Detail vorgestellt und zur aktiven Mitgestaltung eingeladen. Partizipation ist ein zentraler Aspekt, weshalb ein Organisationskomitee gebildet werden soll. Erste Ideen wurden in der Runde bereits lebhaft diskutiert und gesammelt.

### Vielfältige Veranstaltungsformate geplant

Im zweiten Teil der Veranstaltung genossen die Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen einen regen Austausch. Künftige Angebote umfassen nicht nur gemeinsame Kaffeerunden, sondern auch Workshops, Informationsveranstaltungen, Fachreferate und die Einrichtung eines Erzählcafés. Ziel ist es, einen nachhaltigen Rahmen für Begegnungen und gemeinschaftliches Erleben zu schaffen.

Die positive Resonanz des Auftakts bestätigt: «Aktiv sein - Aktiv bleiben» ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders in Triengen. Seniorinnen und Senioren, als wertvoller Teil der Gesellschaft, erhalten hier eine Plattform, die ihnen Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme und Mitgestaltung bietet.

### Ein vielversprechender Anfang für ein Projekt, das bewegt und verbindet!



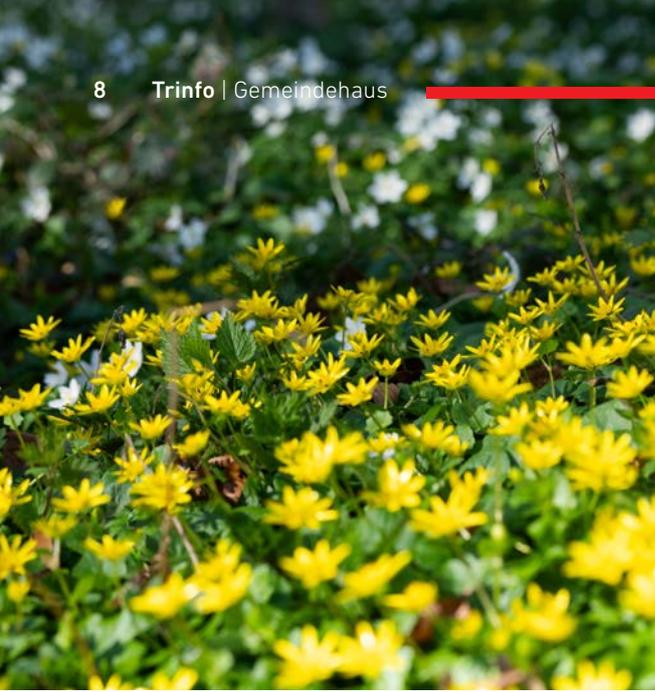


Foto: Stephan Wicki

## Volksabstimmung vom 18. Mai 2025

Es gelangen folgende kantonale Vorlagen zur Abstimmung:

- Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich (Teilrevision 2026)
- Änderung des Spitalgesetzes  
(Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten)

Alle Stimmberechtigten erhalten das Abstimmungsmaterial spätestens in der Woche vor dem Abstimmungstermin. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor Abstimmungstermin ihren politischen Wohnsitz in Triengen haben.

Die Öffnungszeiten des Urnenlokals für die persönliche Stimmabgabe ist am Sonntag, 18. Mai 2025 von 10.00 bis 10.30 Uhr. Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, am Schalter oder im Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.30 Uhr) beim Gemeindehaus Triengen möglich.

## Teilnahme Gemeinde

Im Dorfzentrum Triengen findet am 3./4. Mai 2025 die Frühlingsausstellung statt. Das Gewerbe der Gemeinde Triengen präsentiert an der Ausstellung ihre Vielfalt an Dienstleistungen.

Auch die Gemeinde Triengen nimmt zusammen mit der Integrationsförderung Surental mit einem Stand teil. Lassen Sie sich die Frühlingsausstellung und unseren Stand beim Parkplatz Forum nicht entgehen und schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

## Bildungskommission

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Ersatzwahl eines neuen Mitgliedes der Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2024 bis 2028 lief am Montag, 31. März 2025, 12.00 Uhr ab. Innert der gesetzlichen Frist ist bei der Gemeindekanzlei Triengen ein Wahlvorschlag eingegangen, welcher den Anforderungen des Stimmrechtsgesetzes entspricht.

Für die Ersatzwahl von Franziska Büchler in der Bildungskommission ist die Stille Wahl zustande gekommen und es wird als gewählt erklärt: Hofstetter Sven, Teamleiter kaufmännischer Sachbearbeiter, Hinterdorfstrasse 4, 6235 Winikon (parteilos, neu).

Franziska Büchler gibt ihr Amt nach vier Jahren ab. Wir danken ihr bereits heute für den tatkräftigen Einsatz in der Kommission. Sie wird an der Gemeindeversammlung im Herbst offiziell verabschiedet.



Sven Hofstetter, Winikon  
neues Mitglied der  
Bildungskommission

## Öffnungszeiten

### Ausserordentliche Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Während den Feiertagen und Brückentagen Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie am Verwaltungsausflug bleibt die Gemeindeverwaltung jeweils geschlossen. Nachfolgend sind die Tage aufgelistet, an welchen die Gemeinde den ganzen Tag geschlossen bleibt:

Donnerstag, 29. Mai 2025	Auffahrt
Freitag, 30. Mai 2025	Brücke Auffahrt
Montag, 9. Juni 2025	Pfingstmontag
Donnerstag, 19. Juni 2025	Fronleichnam
Freitag, 20. Juni 2025	Brücke Fronleichnam
Dienstag, 24. Juni 2025	Verwaltungsausflug

### Sommeröffnungszeiten

Während den Sommerferien (7. Juli bis 15. August 2025) gelten für die Gemeindeverwaltung folgende Sommeröffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08.00 bis 11.45 Uhr
--------------------	---------------------

Am Nachmittag sind die Schalter jeweils geschlossen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch individuelle Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Neubau Hofacker

Im Editorial des letzten Trinfos hat Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz die drei Varianten betreffend das weitere Vorgehen beim Ersatzneubau des Schulhauses Hofacker I und des Neubaus der Sporthalle vorgestellt (siehe Trinfo-Ausgabe vom März/April 2025, Seite 3).

Bei den ersten beiden Varianten würde das Siegerprojekt grundsätzlich weiterbearbeitet werden. Während in Variante 1 das Schulhaus und die Sporthalle gleichzeitig geplant und gebaut würden, wäre in Variante 2 eine Etappierung bei der Planung und allenfalls auch bei der Realisierung der beiden Bauten vorgesehen. Bei beiden Varianten würden in unterschiedlicher Ausprägung mögliche Kostenoptimierungen ausgeleuchtet. Die Variante 3 schliesslich würde das Siegerprojekt nicht mehr weiterverfolgen, sie käme also einem «Zurück auf Start» gleich. Bei allen Varianten wäre gemeinsam, dass die Lösungen partizipativ, das heisst unter Einbezug wichtiger Anspruchsgruppen, erarbeitet würden.

## Anpassung Telefon

Das Telefonsystem der Gemeinde wird erneuert. In diesem Zusammenhang werden per 27. Juni 2025 zum Teil neue Telefonnummern vergeben. Die neuen Telefonnummern werden auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Die Hauptnummer 041 935 44 55 bleibt bestehen. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

In den letzten beiden Monaten hat der Gemeinderat die Ausgangslage und die Varianten mit der Bildungskommission, der Controlling-Kommission und der Kommission Schulbauten besprochen. Dabei wurde in jeder Kommission einzeln über die jeweils bevorzugte Variante konsultativ abgestimmt. Während sich zwei Kommissionen klar für die Weiterverfolgung des Siegerprojektes aussprachen, sprach sich eine Kommission mehrheitlich für die Variante 3 («Zurück auf Start») aus. Da somit keine Einigkeit über das weitere Vorgehen herrscht, hat der Gemeinderat entschieden, die Varianten nochmals in einem Workshop mit allen Kommissionen zusammen zu diskutieren. Ziel ist es, einen breit abgestützten Konsens über die gewählte Variante zu erreichen.

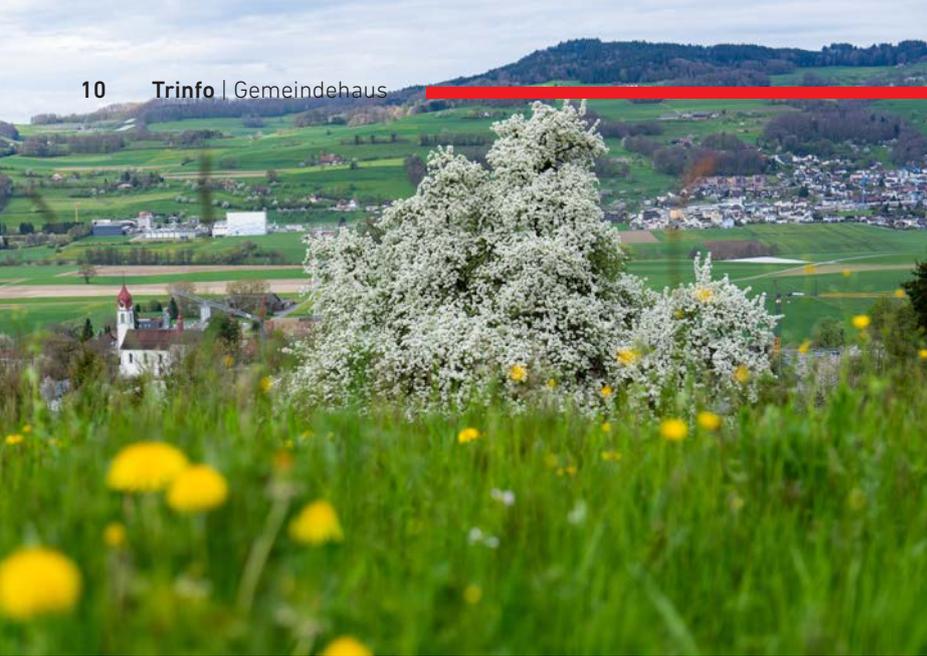


Foto: Stephan Wicki

## Gemeindeversammlung

Am Montag, 2. Juni 2025, 19.45 Uhr findet im Forum Triengen die nächste Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat legt folgende Geschäfte vor:

- Wahl Revisionsstelle**
- Genehmigung Jahresbericht 2024 (inklusive Jahresrechnung)**
- Kenntnisnahme Immobilien- und Finanzstrategie**
- Sonderkredit Sanierung Klassenräume Hofacker**
- Gemeindeinitiative «Für eine sinnvolle und zweckbezogene Nutzung des Gebietes Feldgasse (Areal Steinbären)»**
- Teilrevision der Ortsplanung - Rückzonungen**
- Konzessionsvertrag CKW**
- Informationen zu laufenden Geschäften**
- Verschiedenes**

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wird demnächst allen Haushalten zugestellt. Wie üblich liegen die ausführlichen Abstimmungsunterlagen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf und können dort auch bezogen werden. Die Unterlagen sind ebenfalls spätestens ab dem 16. Mai 2025 auf der Webseite [www.triengen.ch](http://www.triengen.ch) aufgeschaltet.



## Lehrstelle 2026

Auf den August 2026 suchen wir für die Gemeindeverwaltung Triengen eine Lernende oder einen Lernenden als Kauffrau bzw. Kaufmann EFZ (mit Berufsmaturität möglich). Wir bieten eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung in den verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung (Gemeindekanzlei, Fachbereich Finanzen und Steuern, Bauamt). Bereits ab Beginn der Lehre wird der/die Lernende in den betrieblichen Arbeitsalltag eingebunden. Wir erwarten eine motivierte, interessierte und aufgestellte Persönlichkeit, ein gepflegtes Auftreten und Freude am Kontakt mit Kunden sowie gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule.

Bei Interesse freuen wir uns auf die Bewerbungsunterlagen mit Foto bis zum 23. Mai 2025 an die Gemeindeverwaltung Triengen, Oberdorf 2, 6234 Triengen oder [monika.straub@triengen.ch](mailto:monika.straub@triengen.ch)

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Monika Straub, 041 935 44 55, [monika.straub@triengen.ch](mailto:monika.straub@triengen.ch)

## EM-Fieber erreicht Triengen

### Wir gewinnen das mobile Fussballfeld!

Die UEFA Women's EURO 2025 steht vor der Tür – und auch Triengen ist jetzt mittendrin statt nur dabei! Im Rahmen der EM-Vorbereitung tourt ein mobiles Fussballfeld der Stadt Luzern durch verschiedene Gemeinden im Kanton Luzern, um für das Turnier zu begeistern und den Frauen Fussball sichtbarer zu machen. Nach der Tour soll das Spielfeld dauerhaft an eine Gemeinde abgegeben werden. Dazu durften sich alle Gemeinden aus dem Kanton bewerben.

Mit einer kreativen Bewerbung von der Fachstelle Gesellschaft und Jugend hat unsere Gemeinde die Stadt Luzern überzeugt und sich zusammen mit zwei weiteren Gemeinden in die Endauswahl gekämpft. Am Ende hat das Los entschieden – und das Glück fiel auf Triengen!

Die Detailplanung läuft gerade, und schon diesen Sommer soll das Feld an einem ersten Standort in unserer Gemeinde aufgebaut werden. So holen wir EM-Stimmung aufs Land und schaffen gleichzeitig einen neuen Ort für Bewegung, Begegnung und Begeisterung.

Weitere Infos zur Nutzung und zum genauen Standort folgen in einer der nächsten Ausgaben im Trinfo.

## Neues vom Fusionsweg

In den letzten Monaten haben sich engagierte Gemeindemitglieder damit auseinandergesetzt, den bestehenden Fusionsweg zu erweitern. Nun steht das Projekt vor seinem Abschluss: Vier neue Stelen informieren über Wissenswertes aus der Vergangenheit von Triengen und dem Surental. Neben lesenswerten Informationen kann nun auch per QR-Code spannenden Geschichten gelauscht werden.

Gemeinsam möchten wir diese Neuerung würdigen und laden Sie herzlich zur feierlichen Eröffnung ein.

Datum: **Samstag, 10. Mai 2025**  
Uhrzeit: 09.30 bis 11.00 Uhr  
Wo: Jägerhütte Winikon

Scannen Sie den QR-Code – er zeigt Ihnen direkt den Standort der Jägerhütte Winikon auf Google Maps.



### Bauamt Triengen

## Totalsperrung

### Winikon: Bauliche Unterhaltmassnahmen

Von Montag, 5. Mai bis Ende Juli 2025 werden auf der Kantonsstrasse K 52 Winikon im Abschnitt Schützenhausstrasse bis Oberdorf, bauliche Unterhaltmassnahmen ausgeführt.

Für den Belageinbau ist eine einwöchige Totalsperrung ab Mitte Juni 2025 erforderlich.

Eine Umleitung wird signalisiert. Es ist mit Wartezeiten zu rechnen.



## Fachbereich Gesellschaft & Jugend Triengen

# Triengen Mittendrin

### Ein Blick in den Gruppenchat: Triengen Mittendrin

Liebe Triengerinnen und Trienger

Was bewegte den Fachbereich Gesellschaft und Jugend in Triengen – und wie könnte ein Austausch zwischen Jugendlichen, Seniorinnen, Senioren und Engagierten aussehen, wenn alle gemeinsam in einem WhatsApp-Chat wären?

In unserem fiktiven Gruppenchat «Triengen Mittendrin» geben frei erfundene Namen und Personen einen Einblick in aktuelle Themen und Projekte des Fachbereichs Gesellschaft und Jugend. Der Chat ist nicht echt – aber die Inhalte sind es. Viel Vergnügen beim Mitlesen!

**Angela (Gesellschaft & Jugend):** Hey zusammen! Seit Juni 2024 gibt's den Fachbereich Gesellschaft & Jugend – wir verbinden Jugend, Alter & Kultur. Ich bin Angela. Was waren eure Highlights?

**Tina (14):** Das Guetzle im Dezember – und die Dubai-Schoggi war sooo gut!

**Ajkuna (13):** Der Pumptrack und das Graffiti beim Schulhaus – mega! Gibt's bald wieder sowas?

**Angela:** Ja! Das war mit dem Verein Netzwerk Frauen. Und es gibt bald wieder kreative Aktionen. Falls du immer up-to-date sein willst: Folge der Jugendarbeit auf Instagram (Jugendarbeit\_Triengen) oder melde dich für den WhatsApp-Jugendchat bei mir. Die Kanäle sind auch für interessierte Eltern da.



**Ben (12):** Und was läuft sonst so für Jugendliche?

**Angela:** Vieles! Im Winter war mittwochs die Turnhalle für Jugendliche der Sekundarstufe geöffnet. Und ab Frühling 2025 gibt es im Forum den Jugendtreffpunkt, die «Projekt Zone», für alle Jugendlichen der Sekundarstufe in Triengen. Geöffnet ist dieser am Mittwochnachmittag und gelegentlich am Freitagabend. Dort könnt ihr eure eigenen Ideen einbringen!

**Blerim (14):** Wird das ein fixer Jugendtreff?

**Angela:** Noch nicht ganz. Der Raum im Forum dient als Zwischenlösung. 2025 arbeitet die Gemeinde an einer langfristigen Lösung für einen dauerhaften Jugendtreff, welcher alle Anforderungen erfüllt. Eure Träume und Wünsche sind dabei besonders wichtig – also bringt euch ein!

**Frau Conti (73):** Apropos Wünsche. Ich wünsche mir, nie von solchen Abzockern erwischt zu werden. Der Workshop zu Finanzbetrug war top – danke, dass auch wir Älteren nicht vergessen gehen.

**Angela:** Sehr gern! Mit Pro Senectute haben wir über dreissig Personen sensibilisiert – es folgen weitere Anlässe.

**Herr Weber (68):** Und der Marktplatz 60+ in Sursee im letzten September war spannend! Ich habe viel Neues gelernt und neue Kontakte geknüpft. Bei eurem Stand habe ich meine Hirnzellen trainiert und beim Trienger Memory einen neuen Rekord aufgestellt.

**Angela:** Gratuliere, Herr Weber! Wir wollen die Möglichkeit bieten, dass sich alle vernetzen können, z. B. auch in Zusammenarbeit mit dem Altersheim Triengen, wo am 27. März 2025 die Kickoff Veranstaltung zum Gemeinschaftsprojekt stattgefunden hat. Seid gespannt, was da noch kommt.

**Stefan (32):** Über Jugend und Alter haben wir jetzt viel gehört. Und wie steht's mit Kultur? Die Vereine leisten mega Arbeit.

**Angela:** Total! Uns interessiert, wie es den Vereinen geht! Darum haben wir eine Vereinsumfrage gemacht. Wir werten gerade die Ergebnisse aus.

**Ajkuna (13):** Und was ist diese «luegsch» Sache? Gehen wir wandern und schauen vom Berg runter? Ich hasse Wandern!

**Angela:** Haha, keine Sorge! Das ist unsere neue Jugendschutz-Initiative (Seit Januar 2025) für verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol.

**Stefan (32):** Ich habe auch gehört, dass sich auf dem Fusionsweg etwas tut. Was erwartet mich da?

**Angela:** Genau! Eine Gruppe hat sich mit der Erweiterung des Fusionswegs beschäftigt. Lies das Interview auf der letzten Seite und komm am 10. Mai 2025 zur Eröffnung. Kleiner Tipp: Kopfhörer mitnehmen!

**Ben (12):** Wie kann ich mitmachen, wenn ich 'ne coole Idee hab für die Gemeinde?

**Angela:** Unsere Projekte leben vom Mitmachen: Wenn ihr Ideen für Jugend-, Alters- oder Kulturprojekte habt, meldet euch bei mir: 079 259 86 37 / gesellschaft@triengen.ch

**Angela:** So, ich muss weiter – es gibt noch viele Projekte vorzubereiten. Ich freue mich auf den nächsten Austausch im Chat «Triengen Mittendrin»!

1 Dubai Schoggi machen im Januar 2025

2 Workshop Finanzmissbrauch im September 2024

3 Marktplatz 60+ in Sursee im September 2024



## Integrationsförderung Surental

### Kommen Sie vorbei!

#### Die Anlaufstelle ist offen – kommen Sie vorbei!

Seit Januar gibt es in Triengen ein neues Angebot für alle, die Unterstützung oder Orientierung suchen: Die Anlaufstelle Integrationsförderung öffnet jeden Montagnachmittag in den Räumen der reformierten Kirche ihre Türen. Hier können Menschen mit den unterschiedlichsten Anliegen vorbeikommen – ganz unkompliziert und ohne Voranmeldung.

#### Ein Tisch voller Möglichkeiten

Mit einem Laptop, einem mobilen Drucker, einer Kiste mit geschenkten Spielsachen und einer Schachtel voller Informationsmaterial begann das Projekt zu Jahresbeginn. In den ersten drei Monaten kamen bereits Besucherinnen und Besucher aus den verschiedensten Herkunftsländern mit einem bunten Strauss an Fragen und Anliegen vorbei:

- «Wo finde ich einen Deutschkurs?»
- «Ich fühle mich oft einsam – wo kann ich Anschluss finden?»
- «Ich habe einen Brief bekommen, den ich nicht verstehe. Können Sie mir helfen?»
- «Wo kann ich Arbeit finden? Können Sie mich bei der Bewerbung unterstützen?»
- «Ich möchte mich freiwillig engagieren. Welche Möglichkeiten gibt es?»

Manchmal ist das Problem in zwei Minuten mit dem Flyer des richtigen Angebots gelöst, manchmal kommen die Menschen mehrmals vorbei.

#### Vernetzung und neue Projekte

Neben der Beratung steht auch der Austausch mit Vereinen, Unternehmen, der Schule und den Behörden im Fokus. Denn das Ziel ist klar: Möglichst viele Menschen sollen von der Anlaufstelle erfahren und sie nutzen können. Deshalb ist das Angebot zum Beispiel auch an der Frühlingsausstellung vertreten.

Ein weiteres Projekt ist bereits in Planung: Ein Netzwerk von Schlüsselpersonen. Das sind Menschen, die aus einem anderen Kulturkreis stammen und andere bei der Integration unterstützen möchten. Das kann zum Beispiel die Übersetzung in Alltagssituationen sein, die Hilfe bei schulischen Themen, die Unterstützung beim Knüpfen von Kontakten oder ganz generell Erklärungen zum Leben in der Schweiz. Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt unverbindlich melden.

#### Einfach vorbeikommen!

Die Anlaufstelle ist ein offenes Angebot – ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung. Jeden Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der reformierten Kirche, Oberdorf 3.

#### Telefonischer Kontakt

Montag bis Mittwoch  
08.00 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.45 Uhr unter  
077 483 92 96



Stellenleiterin Mirjam Breu ist bereit für Beratungen. Bild: Flavia Rivola/Surseer Woche



## Elterngruppe Winikon

### Spielst du mit?

Vor gut einem Monat lud die Elterngruppe Winikon an einem Mittwoch zu einem Spielnachmittag ein. An die dreissig gut gelaunte Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse sind erschienen. Kaum angekommen wurden die vielen verschiedenen Gesellschaftsspiele begutachtet und die ersten Spiele fanden den Weg an die Tische oder auf den Boden.

Mit viel Eifer und zum Teil lautstarken Rufen wurde gezockt, geknobelt, gewonnen, verloren und viel gelacht. Auch waren die Kinder offen für neue Spiele und so einiges wurde wiederentdeckt. Spiele auf dem Handy oder Tablet wurden nicht vermisst....

Besonders beliebt waren Spinderella, Twister, Jassen, Lotti Karotti, Geister-  
treppe und auch mit farbigen Dominosteinen wurde eifrig gebaut.

Nach einigen Spielrunden offerierte die Elterngruppe den Kindern einen Zvieri. Mit selbstgemachten Brötchen, Schoggistängeli, Äpfel und verschiedenen Getränken konnten sich die Kinder stärken.

Danke an die Mitglieder der Elterngruppe, die diesen Nachmittag für die Kinder organisiert und mitgespielt haben.



## Elterngruppe Winikon

Wer sich die Hände reicht, baut Brücken  
Lilli U. Kressner (\*1957) Schriftstellerin, Dichterin,  
Zeitungskolumnistin



## Primarschule Dorf Triengen

### Fantastische Zirkuswoche

Vom 31. März 2025 bis zum 4. April 2025 fand an der Primarschule Triengen eine Projektwoche der besonderen Art statt, welche die Schülerinnen und Schüler in eine Welt voller Magie und Staunen entführte. Die Kindergartenkinder bis zur vierten Primarklasse der Dorfschule Triengen verwandelten sich in beeindruckende Zirkusfiguren und boten dem Publikum ein unvergessliches Erlebnis. Mit viel Begeisterung schlüpfen die Kinder in ihre Rollen als lustige Clowns, wilde Raubtiere, mutige Akrobaten und mystische Fakire.

Für das besondere Ambiente sorgte ein echtes Zirkuszelt, das auf dem Schulgelände aufgebaut wurde. Es war der perfekte Ort für die Vorführungen und versetzte alle Beteiligten sofort in richtige Zirkusstimmung. Der Duft von Popcorn und die tolle Dekoration machten die Atmosphäre noch authentischer.

Unterstützt wurden die Kinder während der gesamten Projektwoche von ihren Lehrpersonen sowie von professionellen Zirkuspädagoginnen.

### Dank an das OK

Die Projektwoche «Zirkus Luna» war ein aussergewöhnliches Erlebnis – und mit einem ebenso aussergewöhnlich grossen Aufwand verbunden.

Dass die Zirkuspädagoginnen und -pädagogen eine Woche lang auf dem Schulhausareal wirken konnten, zahlreiche Ateliers entstanden und schliesslich eine beeindruckende Zirkusvorstellung stattfand, ist dem grossartigen Einsatz unseres OKs zu verdanken. Das Organisationskomitee setzte sich aus zwei Teams zusammen, welche tatkräftig von Rektor Hansruedi Estermann unterstützt wurden: dem OK Zirkusorganisation und dem OK Zirkus Finanzen. Das OK Zirkusorganisation – bestehend aus Lea Bättig, Florence Bernet, Monika Huber, Sandra

Diese halfen den jungen Zirkuskünstlern dabei, ihre Talente zu entfalten und gaben ihnen wertvolle Tipps. Zudem sorgten sie dafür, dass die Darbietungen reibungslos und sicher abliefen. Doch nicht nur die Darbietungen selbst waren ein Highlight. Auch die vielen Details, die im Hintergrund mit viel Kreativität entstanden. Die Dekoration des Zirkuszelttes wie auch das Programmheft, wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet.

Auch die Zwischenverpflegung für die vier Zirkusaufführungen am 4. und 5. April 2025 wurde von einer Ateliergruppe selbst zubereitet. Mit Begeisterung halfen die Schülerinnen und Schüler bei der Zubereitung von kleinen Snacks und Getränken, die den Gästen nach und zwischen den Vorstellungen angeboten wurden.

Die sehr gut besuchten Zirkusvorführungen waren ein voller Erfolg. Die Kinder zeigten ihre erlernten Nummern mit Stolz. Die Zuschauer waren begeistert von den mutigen Sprüngen der Akrobaten, den geschickten Kunststücken der Fakire und dem Humor der Clowns. Der Applaus der Eltern, Gotti, Götti, Nachbarn, Geschwister und vielen weiteren Besuchern hallte durch das Zelt und belohnte die Kinder für ihre harte Arbeit und grossartigen Darbietungen. Am Ende der Woche war eines klar: Diese Projektwoche hatte nicht nur die Fantasie der Kinder angeregt, sondern auch ihre Teamarbeit und ihr Selbstvertrauen gestärkt. Diese Woche war grossartig und wird allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Unternährer und Janine Wyss – koordinierte die Zusammenarbeit mit den Zirkuspädagoginnen und -pädagogen, nahm an zahlreichen Sitzungen teil, übernahm die Ateliereinteilung aller Kinder basierend auf deren Wünschen, plante die Einsätze der Lehrpersonen, erstellte die Belegungspläne und traf eine Vielzahl organisatorischer Absprachen.

Das OK Zirkus Finanzen – mit Seraina Brunner, Julia Fellmann, Julia Sorge, Gabriela Duhanaj und Ronja Bühlmann – war verantwortlich für das Einholen von Sponsoringgeldern, sämtliche Budgetabklärungen sowie die Organisation und Abwicklung des Billettverkaufs für die Vorstellungen. Auch sie investierten viel Zeit in Sitzungen und Absprachen, um die finanziellen Rahmenbedingungen sorgfältig zu planen und umzusetzen.

Ein riesiges Dankeschön dem gesamten OK für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Begeisterung – ihr habt diese Woche zu etwas ganz Besonderem gemacht!



hinten v.l.n.r.: Gabriela Duhanaj, Julia Fellmann, Lea Bättig, Janine Wyss  
vorne v.l.n.r.: Seraina Brunner, Sandra Unternährer, Florence Bernet, Monika Huber  
Es fehlt: Ronja Bühlmann und Julia Sorge





## Kinderstimmen zum Cirkus

Ich war im Atelier Pinguine als Dompteurin. Es war total anstrengend. Mir haben die Aufführungen mega gut gefallen.  
Ronja F. / Dompteurin

Ich war im Atelier Jonglieren und die Hauptprobe war richtig gut. Die Zirkuswoche war richtig cool. Alle Aufführungen waren richtig toll.  
Kalina / Jonglieren

Ich habe meinen Freund im Atelier wiedergesehen. Ich war ein Fakier, das hat mir gefallen.  
Fynn / Fakier

Ich war im Atelier Tanzen. Mir hat es sehr Spass gemacht, einen neuen Tanz zu lernen. Jedes Kind vom Atelier war sehr nett.  
Amara / Tanz

Ich habe neue Kunststücke gelernt. Unsere Lehrerinnen haben uns geholfen und haben uns neue Tricks gelernt.  
Trajche / Trapez

Ich war im Atelier Tanzen. Ich fand den Tanz super und ich fand es auch in der Manege toll, vor allem das Winken am Schluss. Das Singen in der Manege war schön.  
Larissa / Tanz

Mir hat das Vorführen in der Manege sehr gut gefallen. Wir waren wohl auch die Coolsten. Und am Schluss nochmals zu winken, dass die Leute nicht traurig sind, fand ich auch super.  
Anton / Diabolo

Es war toll, auf der Bühne zu stehen und wie die Leute den Applaus gemacht haben. Und es war auch toll, andere Kinder kennen zu lernen. Wir haben dort auch gespielt und geübt, das fand ich auch noch toll.  
Mia K.

Ich fand das Auftreten toll und mein Atelier Fakir. Ich bin in die Scherben gesprungen.  
Emma / Fakir

Ich fand das Atelier Zauberei cool, weil man konnte tolle Zaubertricks lernen. Ich fand den Auftritt toll. Ich fand toll, in der Manege zu stehen.  
Nina / Zauberei

Mein Atelier war Vertikaltuch. Die Aufführungen fand ich sehr toll und am Schluss nochmals in die Manege zu laufen war super, dass die Leute nicht traurig waren, dass die Aufführung schon vorbei ist.  
Nino / Vertikaltuch

Ich war beim Atelier Tanz. Wir waren schon nach zwei Tagen fertig und freuten uns auf den Auftritt. Wir waren eine tolle Gruppe.  
Mia M. / Tanz

Ich fand das Filmgucken während der Show cool und das Programmheft gestalten. Das Plakatgestalten war auch cool. Ich freute mich diese Woche sehr, zur Schule zu gehen.  
Lorenzo / Programmheft

Mir haben die Aufführungen gefallen und meine Gruppe und meine Zaubertricks und die Proben und dass wir einen Film geschaut haben. Die Zaubertricks waren schwierig. Ich war sehr nervös bei den Aufführungen.  
Diar / Zauberei

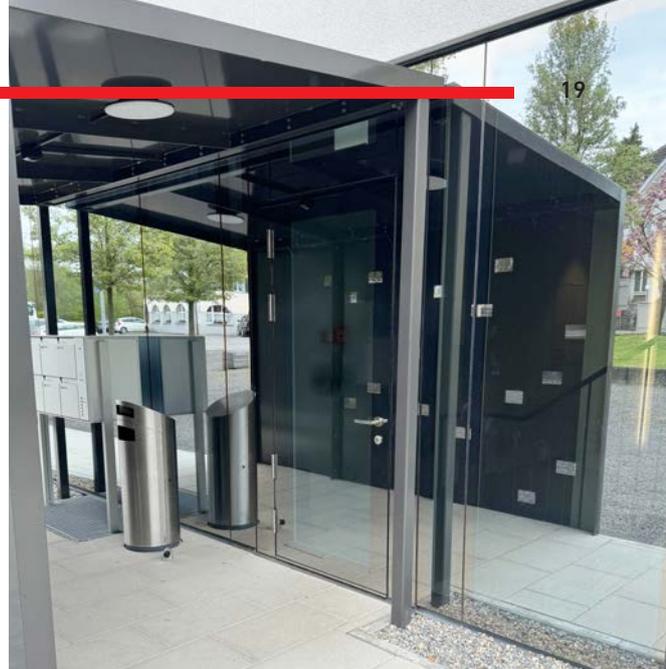
Mir hat es wirklich gefallen. Ich habe neue Kunststücke und neue Freunde kennengelernt.  
Lyla / Fakir

## Rektorat Schule Triengen

### Wir sind umgezogen!

Die engen Platzverhältnisse im Hofackerschulhaus erfordern verschiedene Umzüge und Umverteilung von Schulraum und Material. Eine besondere Aufgabe war das Räumen des Rektorats. Hier hatte sich über die letzten rund achzig Jahre viel Material angesammelt. Jedoch jetzt ist alles wieder geordnet und Sie finden uns ab sofort im Valiant Gebäude im zweiten Stock an der Kantonsstrasse 60b. In die Räume des Rektorats zieht jetzt die Bibliothek ein.

Wir freuen uns sehr, Sie am neuen Standort begrüßen zu dürfen. Das Büro ist jeden Morgen sowie Montag-, Dienstag- und Freitagnachmittag besetzt. Die Telefonnummer bleibt gleich.



## Dienststelle Volksschulbildung

### Bildungsgutscheine

Gerne informieren wir Sie über die Bildungsgutscheine im Kanton Luzern. Mit den Bildungsgutscheinen in der Höhe von 500 Franken können Erwachsene im Kanton Luzern gratis oder vergünstigt Kurse zu folgenden Grundkompetenzen besuchen: Lesen, Schreiben, Rechnen und Computer-/ Handy-Nutzung. Mehr Informationen finden Sie unter [www.einfach-besser.ch/luzern](http://www.einfach-besser.ch/luzern) oder unter der kostenlosen Hotline 0800 47 47 47.

Ebenso bieten die «LernLounges» in Luzern und Sursee kostenlose Unterstützung bei alltäglichen Herausforderungen. Mehr Informationen: [www.lernlounge.org](http://www.lernlounge.org)

## Primarschule Hofacker Triengen

### Lesen, zuhören, schreiben, schlafen

Mit Schlafsäcken, Kissen und ihren Lieblingsbüchern im Gepäck trafen die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen am Abend des 1. April 2025 voller Vorfreude zur Lesenacht ein. Nach dem Einrichten und einem kurzen Einstieg starteten die Kinder in die drei vorbereiteten Ateliers, für die sie sich im Voraus entschieden hatten. Jedes Atelier bot eine besondere Möglichkeit, in die Welt der Geschichten einzutauchen – sei es durch Lesen, Zuhören oder kreatives Schreiben.

Mit jedem Atelierwechsel wurde die Stimmung ruhiger – und beim dritten Durchgang waren bereits die ersten gähnenden Kinder zu sehen. Um zehn Uhr richteten sich alle ihren Schlafplatz ein. Wer wollte, konnte sich noch mit Freundinnen und Freunden in eine Geschichte vertiefen oder leise weiterlesen.

Am nächsten Morgen frühstückten die Kinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrperson im Klassenzimmer. Um neun Uhr endete die gelungene Lesenacht, und die müden, aber zufriedenen Schülerinnen und Schüler wurden nach Hause verabschiedet.



## Sekundarschule Triengen

### Clean Up Day in Triengen

#### Ein Zeichen setzen für die Umwelt

Am 21. März 2025 hat die KSS1 der Sekundarschule Triengen gemeinsam mit der Gemeinde und dem Werkdienst einen erfolgreichen Clean Up Day durchgeführt.

In kleinen Gruppen machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg, um Triengen und dessen Umgebung von Abfall zu befreien. Dabei kamen erstaunliche Mengen an Müll zusammen. Eine Schülerin meinte: «Es hat mich erstaunt, wie viele Menschen Abfall wegwerfen, ohne darüber nachzudenken.»

Bereits im Wirtschafts-, Arbeits- und Haushaltsunterricht hatten sich die Klassen intensiv mit den Themen Abfallvermeidung, Recycling und Umweltbewusstsein auseinandergesetzt. Der Clean Up Day bot nun die Gelegenheit, dies in der Praxis umzusetzen.

Ein weiterer Fokus lag auf der Teilnahme an der Initiative «stop2drop», bei welcher Zigarettenstummel in Flaschen gesammelt wurden. Überraschenderweise fanden die Gruppen weit mehr Stummel als erwartet. So viele, dass sie sogar noch mehr Flaschen hätten füllen können.

Dank des Engagements aller Beteiligten war der Clean Up Day ein voller Erfolg. Eine Schülerin meinte: «Das Wetter war super, jedoch war ich schockiert, wo man überall Müll findet». Die Aktion trug nicht nur zu einer saubereren Umgebung bei, sondern sensibilisierte auch die Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Abfall.



## Pastoralraum Surental

### Lange Nacht der Kirchen

Die «Lange Nacht der Kirchen», eine grosse Erlebnissnacht, findet am Freitag, 23. Mai 2025 statt. «Kirchen sind anders, als viele glauben: bunt, kreativ und originell», heisst es in der Ausschreibung. 19 Kantone aus der ganzen Schweiz machen mit – mit einer Ausnahme alle ökumenisch. 2023 waren es erst elf Kantone gewesen. Unter der Koordination der Kantonal-kirchen haben die Kirchgemeinden und Pfarreien freie Hand, eigene Ideen umzusetzen. Die «Lange Nacht» ist eine Idee, die 2005 in Österreich ent-stand.

Von dort haben sie weitere europäische Länder übernommen. In der Schweiz war Aargau 2016 der erste Kanton. Luzern lud vor zwei Jahren zum ersten Mal zur «Langen Nacht» ein. Damals machten hundert Kirch-gemeinden und Pfarreien mit, dieses Jahr sind es gut siebzig. Weitere Infos finden Sie unter [www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch).

Erstmalig beteiligen auch wir uns vom Pastoralraum Surental an dieser gemeinsamen ökumenischen Nacht. Am Freitag, 23. Mai 2025, ab 19.00 Uhr laden wir nach Triengen ein, die Pfarrkirche «kreuz und quer» - damit ist die ganze Pfarrkirche gemeint! - mit besinnlichen Stationen zu erleben. Beim anschliessenden Grillieren lassen wir dieses Erlebnis ausklingen.

Die Kirche und das Leben rückbetrachtend mit unseren Sinnen zu erleben – dazu laden wir alle ein (Singles, Paare und Familien mit Jugendlichen). Ein sinnlicher Stationenweg gibt Einblick in verschiedene Nischen des Gebäudes und regt gleichzeitig an, unseren Alltag zu überdenken. Ab 19.00 Uhr steht die Kirche dazu offen und schliesst erst gegen 21.00 Uhr. Wäh-rend dieser Zeit sind Sie frei, den Stationenweg nach Ihren persönlichen Bedürfnissen zu gehen. Sie entscheiden, wann Sie zur Kirche kommen und wie lange Sie sich Zeit für die Stationen darin nehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie nach dem Stationenweg noch etwas Zeit finden, mit uns zusammen ans Grillfeuer vor der Kirche zu sitzen. Beim gemütli-chen «Cervelat-Bräteln» geniessen wir unser Miteinander bei der Kirche.

Also für Essen und Getränke ist gesorgt – da fehlen eigentlich nur noch Sie!? Möge uns das Wetter «grillfreundlich» gestimmt sein - so freuen wir uns auf Ihr Kommen!

Das Projekt-Team: Roswitha Müller, Seppi Hodel, Roland Bucher

#### Kontakte | [www.pr-surental.ch](http://www.pr-surental.ch)

##### Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter  
041 929 69 34, [leitung@pr-surental.ch](mailto:leitung@pr-surental.ch)

Joseph Kalariparampil, Leitender Priester  
079 257 34 66, [priester@pr-surental.ch](mailto:priester@pr-surental.ch)

##### Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron  
041 929 69 33  
[pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch)

##### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.00 Uhr

##### Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi  
Yvonne Steiner-Häfliger  
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen  
041 929 69 34, [pfarrei.triengen@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.triengen@pr-surental.ch)

##### Öffnungszeiten:

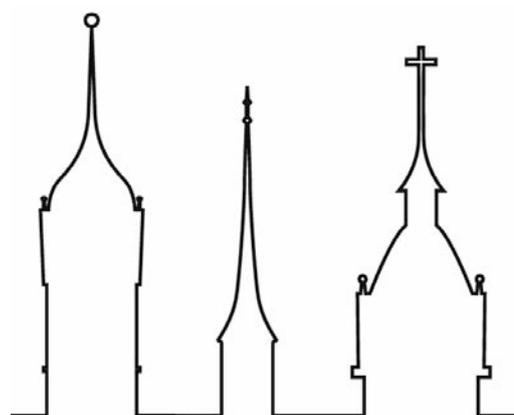
Montag, Donnerstag und Freitag  
08.30 bis 11.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch, 14.00 bis 16.30 Uhr

##### Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller  
Jacqueline Troxler-Bäbi  
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon  
041 929 69 35, [pfarrei.winikon@pr-surental.ch](mailto:pfarrei.winikon@pr-surental.ch)

##### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr



**Pastoralraum Surental**  
Gemeinsam unterwegs



## Regionalbibliothek Sursee

## Emotionen und Liebe

Blanca Imbodens neuer Roman:

**Eine Ode an die Freundschaft und an das Leben  
Ein Meisterwerk voller Emotionen und Liebe  
zum Engadin**

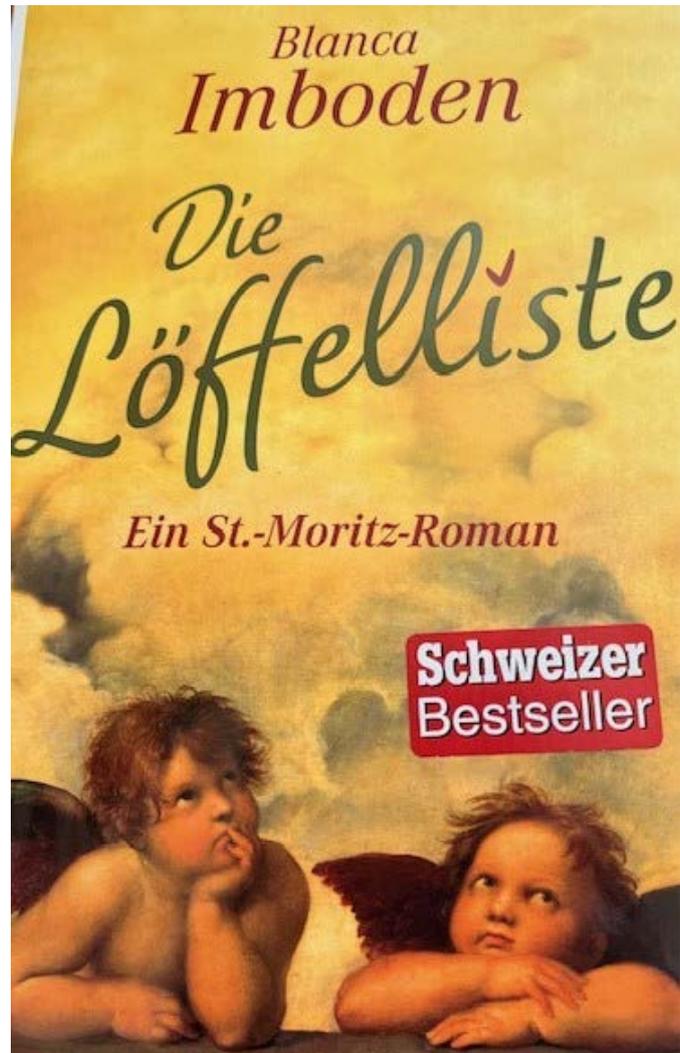
Haben Sie Ihre Löffelliste schon gemacht? Die Liste, auf der alles steht, was Sie noch erleben möchten, bevor Sie – hoffentlich erst eines ferneren Tages – den Löffel abgeben müssen? Diese Frage stellt sich Blanca Imboden mit ihrem neuen Roman, einer literarischen Reise, die nicht nur die Herzen der Leserinnen und Leser erobert, sondern auch die Schönheit und Magie des Engadins einfängt.

Imbodens Werk gelingt es, Generationen zu verbinden und eine universelle Botschaft der Freundschaft und des Lebens zu vermitteln. Mit einer beeindruckenden Erzählweise und tiefgründigen Charakteren schafft sie es, die Leserinnen und Leser nicht nur zu fesseln, sondern auch zum Nachdenken anzuregen. Die zentralen Themen des Romans sind dabei die Bedeutung von Freundschaften, die kostbaren Momente des Lebens und das Erleben des Hier und Jetzt.

Das Buch ist zum Ausleihen in der Regionalbibliothek Sursee verfügbar. Über einen Besuch freuen wir uns sehr.

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr



Urban Gassmann

## Wussten Sie, dass...

Im Zusammenhang mit den Wahlen in Deutschland wurden immer wieder die Bezeichnungen «Ampelregierung» oder politisches Bündnis «Schwarz-Rot» erwähnt. Woher kommt diese Bezeichnung? Haben wir diese Bezeichnungen auch in der Schweiz, bzw. sind sie auch bei uns in Triengen vorhanden und woher stammen sie?

Um die Spuren zu finden, müssen wir etwa zweihundert Jahre zurückgehen. Die politische Entwicklung nach 1815 wird als Restauration, das heisst Wiederherstellung des Alten, bezeichnet. Mancherlei Einrichtungen, die die französische Revolution gebracht hatte, wurden über Bord geworfen und das Alte wieder hervorgeholt. Die Auseinandersetzungen waren einerseits ein Kampf zwischen Papsttreuen und ihren Gegnern, andererseits ein Kampf zwischen Adel und Bevölkerung. Dabei prallten zwei Weltanschauungen aufeinander. Die neue, auf Natur und Wissenschaft gegründete und in der Schule verkörperte Weltanschauung der Liberalen, begann sich sehr rasch an der alten, auf Bibel und Überlieferung gestützten und von der Kirche getragenen der Konservativen zu reiben.

Zwei bedeutende Schriftsteller der damaligen Zeit, Gottfried Keller und Jeremias Gotthelf, waren bedeutende Wortführer der beiden Gruppierungen. Die Kämpfe beschränkten sich nicht nur auf Auseinandersetzungen mit der katholischen Kirche. Auch die reformierte Kirche sah sich mit solchen Kämpfen mit den Liberalen beschäftigt.

Im Kanton Luzern waren diese Streitigkeiten sogar regional bedingt. Die Bewohner der Stadt und den ländlichen, nördlichen Grenzgebieten standen auf der liberalen Seite, während die übrigen Gebiete eher wieder den alten Werten zugehörig sein wollten. Die Geistlichkeit nahm dabei eine besondere Stellung ein. Anfänglich verteidigte sie die Aristokratie der Stadt, schwenkte dann jedoch auf die Seite der Konservativen über.

Die konservative Gruppe gewann mit der Zeit immer mehr an Einfluss und verlangte eine Verfassungsänderung. Diese wurde am 1. Mai 1841 vom Stimmvolk angenommen. Diese Verfassung hatte unter anderem die Neuerung, dass für das Wahlrecht nicht mehr ein ansehnliches Vermögen notwendig war, welches vor allem adlige Bürger der Stadt und einige vermögende Landbewohner besaßen. Jetzt war jedermann in ein politisches Amt wählbar. Er musste aber über ein steuerbares Vermögen von zweitausend Franken verfügen. Dieses fehlende Vermögen

des Kulmerauer Lehrers Josef Tanner führte bei den Wahlen des ersten Gemeinderates der neugegründeten Gemeinde Kulmerau dazu, dass die durchgeführte Wahl für ungültig erklärt wurde und erst die zweite Wahl führte zu einem gültigen Resultat. Josef Tanner wurde dabei nicht gewählt. Dafür durfte er drei Jahre später das Amt des Gemeindeschreibers übernehmen.

### Was hat dies alles mit den politischen Farben zu tun?

Bei der Abstimmung über die neue Staatsverfassung von 1841 gab es zwei Stimmzettel. Da die Leute meist nicht lesen konnten, Schulbildung war nur den Reichen zugesprochen, gab es einen Zettel mit der roten Schrift «Revision» und einen mit der schwarzen Aufschrift «Nichtrevision». In der Folge wurden die Konservativen als «Rote» und die Liberalen als «Schwarze» bezeichnet. Diese Farbgebung gilt für die Parteien des Kantons Luzern und des Kantons St. Gallen.

Nach der Abstimmung war nicht Friede angesagt. In zwei Freischarenzügen versuchten die unterlegenen Liberalen die konservative Regierung in Luzern zu stürzen. Ausgangspunkt beider Züge waren einerseits Zofingen und andererseits das untere Surental, wobei der Anführer der Surentaler Gruppierung Dr. Robert Steiger aus Büron war. Die Surentaler wie die andern nördlichen Bewohner des Kantons Luzern wurden von den Aargauern unterstützt, welche die gleiche Weltanschauung vertraten.

Das Vorhaben misslang, die Auseinandersetzungen gingen weiter und begannen sich erst gegen das Ende des zwanzigsten Jahrhunderts zu normalisieren. Sie nahmen Formen an, wie sie in anderen Kantonen nicht vorkamen. So gab es deshalb in Gemeinden zwei Vereine mit dem gleichen Ziel, z.B. einen «roten» und einen «schwarzen» Musikverein. Selbst heiraten zwischen einer «Roten» und einem «Schwarzen» waren nur schwer denkbar und bildeten die Ausnahme. Die «roten» Einwohner trafen sich in Triengen im «Rössli» und die «schwarzen» im «Kreuz».

Nun aber zurück zu den politischen Farben. Seit der französischen Revolution werden europaweit Aufständische, Arbeiterbewegungen oder Kommunisten als Rote bezeichnet. Schwarz ist historisch gesehen die Farbe der katholischen Kirche. So sind in Deutschland, Österreich und Italien die christlich-demokratischen bzw. christlich-sozialen Parteien mit der Farbe schwarz bezeichnet. In Deutschland wird der wirtschaftliche Liberalismus mit gelb verbunden. Die Farbe grün steht für Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit und ist daher Symbolfarbe der ökologischen Parteien. Blau wird mit Tradition, Ordnung und Stabilität verbunden. Viele konservative Parteien nutzen daher blau als ihre Farbe, in GB die Tories und in den USA die Republikaner. In Deutschland wird die AfD mit blau assoziiert.

In der jüngeren Zeit bedienen sich Parteien, welche sich zwischen dem linken und dem rechten Lager positionieren der Farbe orange. Je nach Zusammensetzung der Regierung werden sie dann als Jamaika- oder Kenia-Bündnisse oder «Ampel» benannt. Es bleibt zu hoffen, dass wir nie eine unifarbene Regierung bekommen, denn damit wäre die Demokratie beerdigt. Schätzen wir uns glücklich, dass bei uns ein unifarbener Präsident nicht die gleichen Befugnisse hat wie in Amerika.

#### Quellen:

«Von den Anfängen bis zur Gegenwart» Ernst Fischer, Reinach  
 «Historisches Lexikon der CH» Christina Späti  
 «Kleine Verfassungsgeschichte des Kantons Luzern», Heidi Bossard-Borner



Foto: Alain Gregory

Der Mauersegler wird in der «Roten Liste der Brutvögel» als potenziell gefährdet eingestuft und gilt als national prioritäre Vogelart. Im Kanton Luzern brüten rund zweitausend bis dreitausend Paare. Damit beherbergt der Kanton fünf Prozent des Schweizer Bestands.

Mauersegler nisten in unserer Gemeinde an verschiedenen Orten. Die Erfassung der Nistplätze gelingt am besten mit Ihrer Unterstützung. Daher sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie die Ihnen bekannten Nistplätze (natürliche oder künstliche wie z.B. Seglerkästen) bei uns melden oder uns Ihre Beobachtungen mitteilen.

markus.schulz@sumental.ch oder 079 700 95 95

Weitere Informationen zum Projekt «Aufwind für die Luzerner Vögel» von BirdLife Luzern finden sich unter <https://www.birdlife-luzern.ch/nistplaetze-mauersegler/>



## NLSK Triengen

### Aufwind für Luzerner Vögel

#### Haben Sie dieses Jahr bereits Mauersegler gesehen?

Nun kehren sie wieder zurück aus ihrem etwa 7000 km entfernten Winterquartier – die Mauersegler!

Wer kennt ihre Nistplätze in unserm Gemeindegebiet? Die im vorigen Jahr begonnene Erfassung von Nistplätzen des Mauerseglers soll weitergeführt werden. Dies erfolgt im Rahmen des Projekts «Aufwind für Luzerner Vögel» von BirdLife Luzern.

## Pro Senectute Kanton Luzern

### Herzlichen Dank

#### Spende Ergebnis der Herbstsammlung 2024 in der Gemeinde Winikon

Unter dem Leitsatz «Gemeinsam statt einsam» fand die briefliche Sammlung statt. Somit kann die Pro Senectute mit verschiedenen Dienstleistungen den älteren Menschen helfen. Sei es mit Betreuungsangeboten für zu Hause wie Alltagshilfen, Mahlzeitendienst, finanzielle Hilfe, Wohnsituation oder kostenlose Beratung bei Vorsorgen.

Damit Pro Senectute älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen. So kamen in der Gemeinde Winikon 2355 Franken zusammen.

Im Namen der pro Senectute Kanton Luzern dankt Renate Burkard, Ortsvertreterin von Winikon allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Unterstützung. Der in der Gemeinde verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit eingesetzt.

## Die Mitte Triengen

### Parteiversammlung

Die Mitte Triengen lädt am Dienstag, 20. Mai 2025, um 19.30 Uhr zur Parteiversammlung im Pfarreiheim Triengen ein.

Die Gemeinderätin Carmen Kaufmann und die Gemeinderäte Daniel Schmid und Beat Erni werden Sie über die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 informieren.

Wir freuen uns auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger.



## Besuchsgruppe Triengen und Umgebung

### Lebenskunst im Alter

Eine grosse Zuhörerschaft fand sich am 31. März 2025 im Pfarreizentrum Sursee ein. Darunter zwölf Frauen von der Besuchsgruppe Triengen. Pro Senectute organisierte den Nachmittag unter dem Titel: «Lebenskunst im Alter». Potenzial, Chancen, Herausforderungen. Dr. Heinz Rüegger erläuterte, dass Potenzial im Alter durch die Lebenserfahrung entsteht. Diese hilft, Wissen weiterzugeben und ermöglicht, neue Entwicklungen anzustossen. Viele Chancen hatten wir im Leben; erkennen und vertiefen ist eine Möglichkeit. Vor Herausforderungen stellt uns häufig die Gesundheit. Es ist nicht mehr alles möglich. Neue Kontakte knüpfen und pflegen, ist nicht immer ganz einfach, kann aber das Dasein sehr bereichern.

Wir leben in einer paradoxen Welt. Seit geraumer Zeit begegnet uns öfter der Begriff Longevity. Das heisst hundert Jahre und älter. Eben sooft lesen wir von Anti Aging. Wir wollen das Älterwerden vermeiden, überdecken es. Alt werden ist erlaubt, aber nicht so gern gesehen.

Die Wissenschaft redet von Pro Aging. Das bedeutet, Älter werden als Entwicklungsprozess zu sehen. Das Leben als Abfolge von verschiedenen Phasen, die wir intensiv erleben. Gute Erfahrungen aber auch Verluste lehren, dass unser Dasein an Tiefe gewinnt. Nicht krampfhaft an einer Phase festhalten, sondern das Gefühl hinterfragen. Muss ich mit siebzig noch den Berg hochradeln wie dreissig Jahre vorher, um

dann in die nächste Phase überzutreten? Bereichernde Jahre in Beruf und Familie erwecken Dankbarkeit. Nach der Pensionierung ergeben sich neue Möglichkeiten. Ein Beispiel ist Freiwilligenarbeit. Viele Betagte, die sich einsam fühlen, sind dankbar für einen Besuch, einen Spaziergang. Tugenden, die den Übergang erleichtern, sind Gelassenheit und Mässigung.

#### Umgang mit der Endlichkeit

Das vermehrte Befassen mit Verletzlichkeit und der eigenen Endlichkeit machen nachsichtiger, helfen Ballast loszulassen und ermöglichen das Akzeptieren von Tatsachen, die nicht zu ändern sind. Leben heisst immer wieder, mit Krisen umzugehen. Niemand bleibt davon verschont. Statt in lähmender Hoffnungslosigkeit zu versinken, hilft es, sich der Situation zu stellen, sich bemühen, das Beste daraus zu machen. Manchmal bringen einem Krisen auch weiter. Ja sagen zum Altern, zu unserer Endlichkeit, verleihen Reife, es ermöglicht uns, auch die letzten Dinge zu regeln.

#### Podiumsgespräch

Der Referent und zwei Frauen präzisieren das Gehörte und berichten von Erfahrungen aus ihrem eigenen Leben. Eine Teilnehmerin liess sich zur Sterbebegleiterin ausbilden. Sie vermag, dem Sterbenden und den Angehörigen Vertrauen und Hoffnung zu schenken. Es hilft ihr selber, ein gutes Altern zu praktizieren und sie lebt dies jungen Menschen vor. Alle drei Teilnehmer sind sich einig, dass Rituale eine grosse Hilfe sind. Eine Teilnehmerin spürt am Boden liegend, dass sie getragen ist. Der Referent findet im Wald Erholung, auch wenn Joggen nicht mehr möglich ist. Loslassen befähigt, das Positive zu sehen, neue Massstäbe zu finden und so frei werden für Neues.

#### Die Besuchsgruppe Triengen bringt Freude und Abwechslung zu betagten Menschen.

Möchten sie mitmachen?

Kontakt: Maya Brütsch 079 660 59 29



## Bäuerinnen- und Bauernverein Surental

### Vorstand wieder komplett

Nach dem feinen Nachtessen im Urchig in Kulmerau, dem Eventgasthof, welchen Brigitte und Robi Gander seit zehn Jahren führen, eröffnet die Präsidentin, Christine Gilli, die sehr gut besuchte 22. Generalversammlung des Bäuerinnen- und Bauernvereins Surental.

Das Highlight im vergangenen Vereinsjahr war das erste Vereinspicknick, welches der Bauernverein organisiert hat. Eine grosse Schar von «Jung bis Alt» hat im Erli bei Pius Kaufmann in Winikon ein feines Grillsteak mit Salaten von Benzenhof genossen. Die Kinder amüsierten sich beim grossen Fahrzeugpark sowie dem tollen Spielplatz. Ein feines Dessert, «brönnti Creme mit Nidle», durfte natürlich nicht fehlen.

Ein weiterer wichtiger Anlass des BBV Surental war die Pausenmilch bei den Schulen. Die Milch wird jeweils bei den Kindern sehr geschätzt. Im neuen Vereinsjahr wird wieder am 2. August 2025 ein Hoftheater durchgeführt sowie eine Vereinsreise im November.

Nach sechs Jahren Vorstandsarbeit, davon vier Jahre als Kassierin, demissionierte Rita Kaufmann von Kulmerau. Sie war stets sehr engagiert und konnte viel Wissen einbringen. Nun waren zwei neue Vorstandsplätze zu besetzen, da letztes Jahr für den abtretenden Präsidenten kein neues VS-Mitglied ausfindig gemacht werden konnte.

Mit grosser Freude konnten wir zwei neue Vorstandmitglieder gewinnen: Der Junglandwirt Elias Wicki von Winikon sowie die Bäuerin Anita Stofer von Wilihof. Somit ist der Vorstand wieder komplett, er setzt sich wie folgt zusammen:

Gilli Christine, Triengen; Meier Armin, Wilihof; Häfliger Kevin, Büron; Häfliger Martin, Triengen; Bättig Monika, Schlierbach

Auch bei den Revisoren gab es einen Wechsel: Arnold Urs, Triengen folgt auf Pfenniger Felix, Büron.

An dieser GV konnten wieder einige Schulabsolventen geehrt werden:

Landwirt EFZ	Steiger Matthias, Schlierbach Feuz Andi, Winikon Wicki Silvan, Triengen
Landwirt EFZ mit BM	Lang Jonas, Schlierbach
Meisterlandwirt	Arnold Elias, Schlierbach
Bäuerin mit FA	Kaufmann Barbara, Wilihof Kaufmann Fabienne, Winikon

Im Anschluss an die GV überbringt Christian Galliker von Beromünster, Vice-Präsident des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbandes, Grussworte aus dem Kantonalverband und ein vollgepacktes Referat über die aktuellen Tätigkeiten sowie die Erläuterungen über die immer höheren Kosten, welche neue Lösungen fordern.



v.l.n.r.: Kaufmann Rita  
abtretend, Präsidentin  
Gilli Christine, Stofer Anita  
neu, Wicki Elias neu

## Ski- und Snowboard Lager Winikon

### Eine Woche voller Highlights

Bei tollen Wetter- und Schneeverhältnissen konnten die Erst- bis Neuntklässler aus Winikon in Breil/Brigels vom 22. bis 28. Februar 2025 eine unvergessliche Lagerwoche geniessen. Die insgesamt 55 Kinder wurden von einem engagierten Betreuungsteam begleitet, bestehend aus elf Leiterinnen und Leitern auf der Piste sowie einem fünfköpfigen Küchenteam, das für das leibliche Wohl sorgte.

Der Unterricht erfolgte in neun unterschiedlichen Ski- sowie zwei Snowboardgruppen, wobei die Kinder ihrem Niveau entsprechend gefördert wurden. Neben den sportlichen Aktivitäten auf der Piste gab es auch ein abwechslungsreiches Alternativprogramm: Am Dienstagnachmittag wählten die Kinder zwischen einer Winterwanderung um den See oder Spiel und Spass in der Turnhalle. Am Mittwochnachmittag stand das traditionelle Skirennen auf dem Programm, bei dem sich die Teilnehmenden in ihren jeweiligen Kategorien messen konnten.

Die Abende waren mit einem unterhaltsamen Programm gefüllt: Nach der Ankunft wurde die Lagerwoche mit einem winterlichen Spaziergang mit Riesen-Marshmallows an der Feuerschale eröffnet. Auf die gemütlichen Film- und Lotto-Abende folgte viel Glitzer und Glamour im Casino «Las Vegas» und ein weiterer lustiger Spieleabend. Zum Lagerabschluss wurden die schnellsten Fahrerinnen und Fahrer an der zeremoniellen Siegerehrung ausgezeichnet und die anschliessende Fasnachts-Party sorgte für feierliche Stimmung.

## J&S Schneesportlager Triengen

### Viel Schnee und Sonnenschein

#### Rückblick Schneesportsaison 2024/25

Das J&S Schneesportlager Triengen kann auf eine gelungene und unvergessliche Schneesportsaison zurückblicken.

Das Schneesportlager in Zweisimmen war trotz der begrenzten Sonnenstrahlen ein grosser Erfolg. Die Teilnehmenden und die Leitenden konnten die Tage auf den Pisten geniessen, Neues lernen und Freundschaften schliessen. Die Anfänger als auch die geübten Ski- und Snowboardfahrer haben innerhalb dieser Woche grosse Fortschritte erzielt. Auch die Abendprogramme und Tagesaufgaben unter dem Motto «Harry Potter» waren kreativ und lustig. Ein Highlight davon war definitiv der Escape Room durchs Lagerhaus.

Auch die Buddy-Snowdays in der Frutt und im Hasliberg konnten wir sehr geniessen. Wir blicken auf grossartige Tage mit viel Schnee und Sonnenschein zurück.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen, die uns in dieser Saison unterstützt haben. Gönnst euren Skis und Snowboards eine kurze Pause und genießt den Sommer. Wir können es kaum erwarten, euch bald wieder im Schnee zu sehen!



Das Küchenteam verwöhnte die Lagergemeinschaft täglich mit leckeren und abwechslungsreichen Mahlzeiten, die stets mit viel Liebe zubereitet wurden. So konnte sich jeder nach den sportlichen Aktivitäten auf ein stärkendes Mittag- und Abendessen freuen.

Ohne nennenswerte Unfälle oder Krankheitsfälle kehrten die Kinder am Freitagnachmittag müde, aber überglücklich nach Winikon zurück, wo sie von ihren Familien herzlich empfangen wurden. Die Lagerwoche wird allen Beteiligten als unvergessliches Erlebnis in bester Erinnerung bleiben.



## Feldmusik Triengen

### Vielfältiges Programm

#### Mit Schwung und Spielfreude ins neue Musikjahr

Die Feldmusik Triengen ist mit viel Elan und einem abwechslungsreichen Jahreskonzert ins Musikjahr 2025 gestartet. Im Forum Triengen durften die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm geniessen, das sowohl unterhaltsame Werke als auch musikalisch anspruchsvolle Literatur umfasste – darunter auch die beiden Stücke, mit denen sich die Feldmusik am Luzerner Kantonalen Musikfest im Juni präsentieren wird.

Unter der musikalischen Leitung von Damian Ehler zeigte der Verein von Beginn an grosse Klangkultur, präzises Zusammenspiel und viel Ausdruck. Das Konzert bot aber nicht nur beeindruckende Tuttiklänge, sondern auch Raum für individuelle Glanzleistungen.

Im Stück «Urnerboda-Kafi» überzeugten Martin Kehl auf dem Sopransaxophon und Pirmin Meier auf der Klarinette mit viel Gefühl und technischer Sicherheit. Einen weiteren musikalischen Höhepunkt setzte Hubert Meier mit dem Solo-Stück «Harlequin» für Euphonium. Mit seiner ausdrucksstarken Interpretation und virtuosen Technik zog er das Publikum in seinen Bann.

Musikalischer Höhepunkt des Abends waren zudem die beiden Wettbewerbswerke «A Pedra da Serpe» und «Shuttlecock», die einen ersten Eindruck davon vermittelten, was am Luzerner Kantonalen Musikfest in Sursee bevorsteht. Die Feldmusik Triengen wird dort am Samstag, 14. Juni 2025, ihr Können unter Beweis stellen. Der Konzertvortrag findet um 14.54 Uhr und die Marschmusik um 16.31 Uhr statt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer – jede Stimme aus dem Publikum wirkt motivierend und unterstützend, sei es im Saal oder am Strassenrand.

Neben dem musikalischen Höhepunkt in Sursee steht Ende Juni ein weiterer beliebter Anlass bevor: Am Freitag, 27. Juni 2025 und am Samstag, 28. Juni 2025 lädt die Feldmusik Triengen wieder zum traditionellen Fischknusperli-Essen im Schulhaus Hofacker ein. In geselliger Atmosphäre werden den Gästen frische Fischknusperli, Salate und Pommes Frites serviert. Die Feldmusik Triengen freut sich auf Ihren Besuch!



JuBla Triengen

## Zwei Wochen mega Spass

### Packe deine Siebensachen und komme mit der JuBla Triengen ins Sommerlager 2025!

Der Sommer steht schon bald vor der Tür und mit ihm das Highlight des Jahres für viele Kinder und Jugendliche: das Sommerlager der JuBla Triengen! Vom Sonntag, 6. bis Samstag, 19. Juli 2025, geht es für die Teilnehmenden zwei Wochen lang raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern, einem engagierten Leitungsteam und jeder Menge Spiel, Spass und Action erleben sie eine Zeit voller Gemeinschaft, Natur und unvergesslicher Momente.

Das Lager ist offen für alle Kinder ab der ersten Klasse bis zur dritten Sek. Je nach Alter übernachten die Kinder entweder in einem gemütlichen Lagerhaus oder unter freiem Himmel im Zeltlager. Während sich die jüngeren Kinder bis zur vierten Klasse aufs Hauslager freuen dürfen, erwartet die Älteren das typische Lagerleben im Zelt mit Lagerfeuer, Sternenhimmel und Outdoor-Aktivitäten. Die Kinder der fünften Klasse dürfen selbst entscheiden, ob sie lieber im Haus oder im Zelt übernachten möchten. Ganz egal, wo geschlafen wird – tagsüber sorgen spannende Games, Ausflüge und viele Überraschungen für jede Menge gute Laune und Abenteuergefühl.

### Lagervorschau am Samstag, 3. Mai 2025

Bist du gespannt auf das diesjährige Thema? Dann komme an der Lagervorschau vorbei. Alle interessierten Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen am Samstag, 3. Mai 2025, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal Triengen. An diesem Abend gibt das Leitungsteam Informationen rund ums Lager und Antworten auf alle offenen Fragen. Eine ideale Gelegenheit, die JuBla kennenzulernen und die Vorfreude auf den Sommer zu wecken.

Die Anmeldung zum Lager erfolgt ganz einfach und unkompliziert mit dem untenstehenden QR-Code, der direkt zur Anmeldung auf der Webseite der JuBla Triengen führt. Die Anmeldung ist ab dem 3. Mai 2025 möglich.

Die JuBla Triengen freut sich auf viele motivierte Kinder und Jugendliche, auf neue Freundschaften, unvergessliche Erlebnisse und zwei Wochen voller Lebensfreude, Natur und ganz viel Spass!



## Fussballclub Triengen

## Dorfturnier im Schäracher

Der FC Triengen lädt herzlich zum jährlichen Dorfturnier ein, welches am 27. Juni 2025 ab 18.00 Uhr auf dem Schäracher stattfindet. Es werden folgende Kategorien angeboten: Herren, Mixed, Family und Guggenmusik. Erwartet werden rund dreissig bis vierzig Mannschaften.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Ein vielfältiges Angebot an Essen und Getränken steht bereit, darunter köstliche Grillspeisen und Snacks. Zudem gibt es tolle Preise zu gewinnen!

Während des Abends sorgt ein Speaker für die passende Moderation und später übernimmt ein DJ, der für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt.

Der FC Triengen freut sich auf Ihre Teilnahme und lädt Sie herzlich ein, bei uns im Schäracher zu sein!



### Dorfturnier / Fröschecup

Freitag, 27. Juni

18 – 23 Uhr, Schäracher Triengen

Anmeldung: [fctriengen.ch/turnier](https://fctriengen.ch/turnier)

Anmeldeschluss: Freitag, 20. Juni



**FCTRIENGEN.CH**

## Heimspiele FC Triengen

### Saison 2024/25 Rückrunde

Datum	Zeit	Heim	Gast	Platz
03.05.	17.00	FC Triengen I	FC Schenkon	1
	19.00	FC Triengen III	FC Knutwil	1
06.05.	18.30	FC Triengen	FC Nottwil b	2
10.05.	13.30	FC Triengen D	FC Gunzwil Rookies I	2
	13.30	Turnier E-Junioren (grün)	SC Buochs e, SC Buochs f, FC Hergiswil b	1
	15.30	Team Surental Da	FC Gunzwil D U12	2
	16.00	Team Surental Ca	FC Südstern Ca	1
	18.00	Team Surental Nachwuchs	FC Wolhusen	1
11.05.	13.00	Turnier F-Junioren (rot)	SC Kriens, SC Goldau Arth, FC Littau, FC Sachseln, FC Schattdorf, FC Sempach	1
14.05.	18.30	Team Surental Da	FC Schüpfheim	2
16.05.	20.00	Team Surental 30+	FC Grosswangen-Ettiswil	1
17.05.	14.00	Turnier E-Junioren (grün)	SC Kriens i, FC Hochdorf d, FC Hochdorf e	1
	17.00	FC Triengen I	SC Nebikon	1
	19.00	FC Triengen III	FC Entlebuch	1
18.05.	10.30	Turnier G-Junioren (grün)	12 Mannschaften	1
24.05.	10.30	Turnier E-Junioren (gelb)	FC Schattdorf c, FC Rotkreuz e, FC Schötz c	1
	13.00	Team Surental Ca	FC Eschenbach a	1
27.05.	18.30	Team Surental Da	FC Sursee b	2
30.05.	20.00	Team Surental 30+	Team Region Entlebuch II	1
31.05.	12.30	FC Triengen D	SC Nebikon b	2
	13.00	Turnier E-Junioren (grün)	SC Reiden c, FC Nottwil b, SC Goldau Steinen	1
01.06.	15.00	FC Triengen I	FC Sempach	1
	15.00	FC Triengen III	SC Reiden	2
14.06.	10.30	Turnier E-Junioren (gelb)	FC Horw 6, SC Kriens i, FC Sursee gold	1
21.06.	10.00	FC Triengen D	FC Ruswil b	1

## FC Luzern U17 gewinnt

Mit Loris Balaj und Edison Demaku standen gleich zwei ehemalige FC Triengen Spieler im siegreichen Team. Beide haben ihre fussballerische Grundausbildung in Triengen absolviert.

An der Seitenlinie: Trainer Luis Martins, der ebenfalls tief mit dem FC Triengen verbunden ist – als früherer Spieler im Juniorenbereich und in der ersten Mannschaft.

Der FC Triengen gratuliert Loris, Edison und Luis herzlich zu diesem grossartigen Erfolg!



## Sponsorenlauf - ein voller Erfolg

Am Mittwoch, 16. April 2025 fand auf dem Sportplatz Schäracher der Sponsorenlauf des FC Triengen statt. Trotz wechselhaftem Wetter nahmen zahlreiche Juniorinnen, Junioren, Aktivspieler sowie Vorstandsmitglieder teil. In dreissig Minuten liefen die Teilnehmenden so viele Runden wie möglich und sammelten dabei Spenden zugunsten der Juniorenförderung.

Besonders motiviert zeigten sich die Kinder und Jugendlichen, die von Eltern und Zuschauern lautstark unterstützt wurden. Die drei Läufer mit den höchsten Sponsorenschritten wurden mit Preisen ausgezeichnet. Auch die Sponsoren konnten spannende Preise gewinnen. Der FC Triengen bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für den gelungenen Anlass und die wertvolle Unterstützung des Nachwuchses.



## Frauen- und Damenturnverein Winikon

### Gelungener Anlass

#### Grosser Besucherandrang am diesjährigen Spaghettiesen des Frauen- und Damenturnvereins Winikon

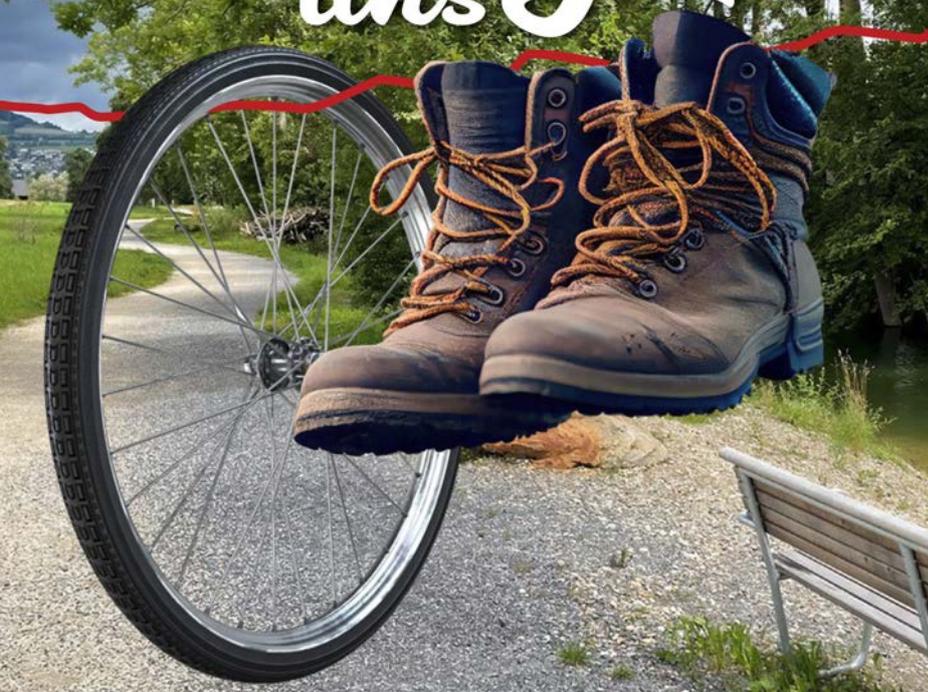
Gut gerüstet erwarteten sie am Samstag, 29. März 2025 die Besucher in der festlich eingerichteten Halle der Mehrzweckanlage in Winikon zum alljährlichen Spaghettiesen. Die feinen Sossen dufteten appetitlich, Salate und Dressing standen parat, um angerichtet zu werden und das Dessertbuffet lockte mit feinen Kuchen und Cremes.

Der Besucherandrang war in diesem Jahr so gross, dass es zwischenzeitlich zu kurzen Wartezeiten kam. Doch kurzerhand wurde ein weiterer Tisch dazugestellt und etwas zusammengerückt, so dass schliesslich alle einen Platz fanden und bewirtet werden konnten.

Viel Lob und leergegessene Teller sowie satte und zufriedene Gäste, die noch lange zusammen an den Tischen oder der Bühnenbar sitzen blieben, um sich mit Nachbarn, Freunden und Bekannten weiter gemütlich zu unterhalten, zeugten von einem gelungenen Anlass. Manch einer durfte am Ende des Abends zudem mit einem der vielen schönen Tombolapreise unterm Arm den Saal verlassen.



# Wir bewegen uns



## Netzwerk Su(h)rental

### Gemeinsam für das Su(h)rental

Unser Surental erstreckt sich vom Luzernischen bis in den Kanton Aargau, wo es mit «h» – Suhrental – geschrieben wird. Das Tal ist landschaftlich wunderschön, gut erschlossen und hat eine vielfältige Vereins- und Freizeitszene. In der wirtschaftlichen Entwicklung gibt es aber noch Potenzial. Der Verein Netzwerk Su(h)rental setzt hier an, um mit innovativen Vorhaben, gezieltem Vernetzen und vielseitigen Veranstaltungen die Region voranzubringen.

#### Gut besuchte Netzwerkanlässe

Die Netzwerkanlässe bieten gute Plattformen, um mit spannenden Unternehmen aus der Region in Kontakt zu kommen. So können sich lokale Firmen an den zwei Mal jährlich stattfindenden Unternehmensbesuchen einem interessierten Publikum präsentieren. Im Herbst wird das Netzwerk Su(h)rental eine solche Besichtigung bei der Firma Trisa in Triengen organisieren. Ausserdem betreibt das Netzwerk Su(h)rental zusammen mit seinen Partnern an der SURWA in Sursee einen Stand. Auch gesellschaftliche Anlässe dürfen nicht fehlen: An der letztjährigen Genusswanderung mit kulinarischem Halt auf vier Bauernhöfen, zwei auf Luzerner Seite und zwei im Aargau, durften Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Fuss oder mit dem Velo die Gegend erkunden und auf jedem Hof lokale Köstlichkeiten geniessen.

#### Wir bewegen uns – beliebtes Routenheft mit Freizeittipps

In Zusammenarbeit mit Gemeinden und Unternehmen im Su(h)rental ist das beliebte Routenheft entstanden. Es bietet nicht nur acht Routen, die zu Fuss oder per Velo/Bike zurückgelegt werden können, sondern auch viel Wissenswertes aus der Region. Die Broschüre «Wir bewegen uns» kann

bei allen Gemeinden und Partnern oder unter [info@netzwerk-suhrental.ch](mailto:info@netzwerk-suhrental.ch) gratis bezogen werden.

#### Volksschule – Wie weiter?

Als nächstes steht der Event Impuls Surental am Montag, 2. Juni 2025, (Türöffnung 17.45 Uhr) in der Kantonsschule Sursee an. Das Thema lautet: Volksschule – Wie weiter? Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft und zugleich die Werkstatt, in der die Zukunft unserer Wirtschaft und Gesellschaft geformt wird. Doch Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam meistern – durch die enge Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Am Anlass wird unter anderem der Surentaler Regierungsrat und Bildungsdirektor Dr. Armin Hartmann auftreten und zusammen mit weiteren Gästen auf dem Podium diskutieren. Der Anlass ist kostenlos, um Anmeldung unter [www.impuls-lu.ch](http://www.impuls-lu.ch) wird gebeten.

Der Trägerverein Netzwerk Su(h)rental ist eine Non-Profit-Organisation und steht weiteren Partnern und Gönnern offen. Weitere Informationen gibt es unter [www.netzwerk-suhrental.ch](http://www.netzwerk-suhrental.ch)

## Hoftheater Triengen

### Wildwest-Spektakel

Mit der Westernkomödie «Der letzte Ritt nach San Fernando» feiert das hof-theater.ch sein Jubiläum – ein rasantes Spektakel voller Musik, Komik und unerwarteter Wendungen. YEE-HAW!

#### Tote Hose in San Fernando

Dank des schlecht gelaunten und äusserst schiesswütigen Sheriffs ist die einstige Goldgräberstadt am Old Man River nur noch ein Schatten ihrer selbst. Auch der Saloon Zum dreibeinigen Pony hat schon wildere Zeiten erlebt. Neben der Chefin, dem Koch und der Barsängerin Caro Coquette ist kaum noch jemand übrig – und Caro ist mittlerweile selbst ihr bester Gast.

Doch eines Tages schwingen die Saloontüren auf, und ein namenloser Fremder betritt die staubige Szenerie. Ist dieser adrette Cowboy mit dem losen Mundwerk womöglich der sehnsüchtig erwartete Held, der Caro aus dieser gottverlassenen Gegend herausholen kann? Es entspinnt sich ein wahnwitziger Reigen um verlorene Familienmitglieder, halbe Schatzkarten, glutenfreie Suppen und die Liebe – an einem Ort, an dem man sie nun wirklich nicht erwarten würde.

#### Musik, die den Staub aufwirbelt

Dieser wilde Theaterritt wird begleitet von den tiefen, rauchigen Klängen Johnny Cashes, dem ikonischen Sound der Bee Gees und den eingängigen Pop-Hits von Britney Spears. Ob «Cotton Eye Joe» oder «Summer Wine», ob Nancy Sinatra oder Gitte – sogar Musikklassiker aus «Rebecca» und «Jekyll & Hyde» sind mit dabei!

Der Bäuerinnen- und Bauernverein Surental tritt als Gastgeber für das Hof-Theater auf dem Hof von Arnold Urs in Triengen auf. Vor dem Theater ist für das leibliche Wohl der Gäste mit Speis und Trank gesorgt.

Ticket- und Essensreservierung:  
[www.hof-theater.ch/Spielorte/Triengen](http://www.hof-theater.ch/Spielorte/Triengen)

Weitere Informationen: [www.hof-theater.ch](http://www.hof-theater.ch)

Aufführung: **2. August 2025**  
 Essen: ab 18.00 Uhr  
 Theater: 20.00 Uhr

Aufführungsort:  
 Arnold Urs, Moosgasse 9, 6234 Triengen





### Trachtengruppe Triengen

## Lasst uns feiern!

**Die Trachtengruppe Triengen feiert in diesem Jahr ihr neunzigjähriges Jubiläum.**

Doch alt sind wir noch lange nicht! Unser Motto lautet: «90 Jahr für emmer jong»! Voller Freude und Stolz wollen wir dieses Ereignis mit Ihnen feiern. Mit grossem Engagement und Elan ist die Trachtengruppe Triengen mitten in den intensiven Proben.

Der 11. Juli 1935 war ein Meilenstein für die Trachtengruppe Triengen - die Gründung der Trachtengruppe fand statt. Im gleichen Jahr wurde die Trachtengruppe in die Schweizerische Trachtenvereinigung aufgenommen. In den Kriegsjahren stellte sich der Verein vermehrt in den Dienst des Vaterlandes. Fleissig wurden Socken gestrickt und an unsere Soldaten verschickt. Auch an der Weihnachtsfeier für die Internierten in Triengen half die Trachtengruppe tatkräftig mit. In den folgenden Jahren fanden jährliche Konzertaufführungen statt.

Immer wieder dürfen wir auf Ihre wertvolle Unterstützung und Sympathie zählen. Herzlichen Dank! Schon jetzt freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Folgende Konzertdaten stehen Ihnen zur Verfügung.

Donnerstag	29. Mai 2025	13.30 Uhr
Donnerstag	29. Mai 2025	20.00 Uhr
Samstag	31. Mai 2025	20.00 Uhr

Online-Reservation ab 5. Mai 2025 auf [www.trachtengruppetriengen.ch](http://www.trachtengruppetriengen.ch)

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor dem Konzert bei einem feinen Nachtessen auf den Abend einstimmen zu lassen. Denken Sie an die Tischreservation!

### Fahnenschwinger Wilihof

## Gemütlicher Abend

Wir Fahnenschwinger Wilihof laden Sie recht herzlich zu unserem Fähdlerabend vom Freitag, 4. Juli 2025, ab 18.00 Uhr ein.

Auf dem Sportplatz vom Schulhaus Wilihof verbringen wir gerne einen gemütlichen Abend mit Ihnen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Gegen den Hunger haben wir ein feines Guggali oder eine währschafte Bratwurst vom Grill. Unsere Getränkekarte bietet für jeden etwas, sei es ein Gläschen Wein oder ein Kafi. Die Unterhaltung vom Echo vom Stöcklichrüz darf natürlich nicht fehlen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich unterhalten. Wir freuen uns auf euch.



## Netzwerk Frauen Triengen

### Termine Wandergruppen

#### Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die Gruppe Gross cirka zehn Kilometer, etwa zwei Stunden, die Gruppe Klein cirka fünf Kilometer, etwa eine Stunde. Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen. Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen.

#### Auskunft

Wandergruppe Gross: Willy Heller 079 267 02 25  
Wandergruppe Klein: Joe Gasser 079 723 10 50

#### Nächste Termine

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 07. Mai 2025, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 21. Mai 2025, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 04. Juni 2025, 13.30 Uhr  
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 18. Juni 2025, 13.30 Uhr

#### Wandergruppen Gross und Klein

Kleine Wanderung mit Bräteln gemeinsam: **02. Juli 2025, 10.00 Uhr**  
Bitte euer Essen und Geschirr selbst mitbringen, Getränke (Mineralwasser und Bier) und Grill stehen bereit. Bei Regen bitte Wanderleiter anfragen.



### Unihockey-Kurs

Am 26. März 2025 fand in der Dorfturnhalle Triengen ein Unihockey-Kurs statt, organisiert vom Ressort Kinder & Jugend des Netzwerks Frauen Triengen. Der Kurs wurde von Trainer Hannes Feucht (UHC Sursee) geleitet und richtete sich an Kinder, welche die Grundlagen des Unihockeys erlernen wollten.

Der Kurs begann mit einer Aufwärmrunde, gefolgt von vier Posten, an denen die Kids verschiedene Übungen und Techniken ausprobieren konnten – zum Beispiel mit dem Unihockeyball einen Slalom absolvieren oder Kegel mit dem Ball abschiessen. Wir konnten beobachten, wie die Teilnehmenden immer mehr an Ballsicherheit gewannen. Am Ende spielten sie ein kleines Match, welches unentschieden endete. Hannes sorgte dafür, dass die Kinder nicht nur Spass hatten, sondern auch die wichtigsten Basics des Unihockeys lernten.

Es war ein spannender Nachmittag voller Bewegung und Freude.



## Frühlingsfahrt ins Blaue

### Mittwoch, 14. Mai 2025 für Seniorinnen und Senioren ab AHV-Alter

Anmeldungen nehmen entgegen:

Claudia Schatzmann 079 546 50 29

Käthi Schmidli 079 798 99 09

(ab 18.00 bis 19.30 Uhr)

oder per Mail an [senioren@netzwerkfrauen.ch](mailto:senioren@netzwerkfrauen.ch)

Anmeldeschluss: Freitag, 9. Mai 2025

Spätere Anmeldungen können aus Platzgründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Anmeldung bitte mitteilen, ob Allergien vorhanden sind.

Im Preis von 20 Franken sind inbegriffen:  
Carfahrt und Mittagessen (ohne Getränke)  
Kaffeehalt mit Gipfeli

#### Abfahrtszeiten:

Winikon Restaurant Kreuz

07.45 Uhr

Triengen Steinbären-Parkplatz

08.00 Uhr

Rückkehr am Abend ca. 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

## Wohlfühltag

Im Widenmoos Resort in Reitnau, mit dem traumhaften Park, führt das Netzwerk Frauen Triengen am **Mittwoch, 11. Juni 2025** einen Wohlfühltag durch. Dieser wunderschöne Ort ist eine Quelle für Ideen, Strategien, Kreativität und Inspiration, aber auch eine Oase zum Auftanken, Regenerieren und Sein.

Am Vormittag tauchen wir in eine Lesung mit Monika Mansour ein. Sie ermöglicht uns, auf eine humorvolle Art einen Einblick in ihren Schreiballtag und in ihre Recherchen.

Nach einem erfrischenden Aperero wird uns die Küche mit einem hervorragenden und saisonalen Mittagessen verwöhnen.

Am Nachmittag erwarten uns viele Inputs zum Thema Entspannung im Alltag leben – durch Nervensystemregulation mit Dominique Leuthard.

## Generalversammlung

Der Vorstand durfte am Donnerstag, 13. März 2025 zahlreiche Mitglieder zur sechsten Generalversammlung vom Netzwerk Frauen in Triengen herzlich begrüßen. Zum Auftakt präsentierten zwölf Kinder der Trachtengruppe Triengen dem Publikum unterhaltsame Tänze mit anspruchsvollen Schrittkombinationen. Es war berührend, wie sich Klein und Gross bei ihrem Auftritt auf der Bühne im Takt bewegten.

Die Präsidentin Nicole Häfliger führte mit Unterstützung ihrer Vorstandskolleginnen sympathisch und souverän durch die Versammlung. Die Jahresrückblicke der verschiedenen Ressorts zeigten auf, wie breit sich das Netzwerk Frauen Triengen mit zahlreichen Veranstaltungen engagiert. Einerseits sind es Angebote und Kurse für Mütter mit Kleinkindern, Kinder und Jugendliche. Der Verein bietet aber auch viele Möglichkeiten für soziale Kontakte, gesellige Anlässe und Weiterbildungen für Erwachsene und insbesondere auch für Senioren. Allein in der Besuchsgruppe wurde im vergangenen Jahr die beeindruckende Zahl von über tausend Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in der Gemeinschaft haben eine wichtige Bedeutung.

Die Jahresrechnung, verbunden mit grosser Arbeit, wurde perfekt geführt und von der Versammlung gutgeheissen. Vom Vorstand stellen sich alle für weitere zwei Jahre zur Verfügung und liessen sich wählen. Leider musste das Netzwerk Frauen die Demissionen von langjährigen, treuen Ressortmitgliedern entgegennehmen. Die enorm grosse Arbeit von Käthi Schmidli und Katja Illi wurden geehrt und herzlich verdankt. Glücklicherweise konnten einige Ämter neu besetzt werden: Maya Brütsch, Daniela Frey, Heidi Känel und Barbara Fischer wirken neu in den Ressorts mit. Dringendst auf der Suche ist der Verein nach einer Ressortleiterin für Religion und Ethik. Interessierte dürfen sich gerne beim Vorstand melden.

Wir freuen uns sehr, diesen Tag mit vielen bekannten, aber auch neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu verbringen. Geniesst einen unvergesslichen Tag zum Wohlfühlen und Verweilen mit uns.

Kosten: 98 Franken inklusive Mittagessen (ohne Getränke) für Vereinsmitglieder und 110 Franken für Nichtmitglieder

Ein Gutschein für diesen Tag ist das perfekte Muttertags- oder Geburtstagsgeschenk und erhältlich bei Sonja Walker, Wilihof, 079 305 04 11.

Anmeldung bis Mittwoch, 4. Juni 2025 bei Anita Stofer 079 291 13 36 oder [r-a-stofer@bluewin.ch](mailto:r-a-stofer@bluewin.ch)



Monika Mansour



Dominique Leuthard



## Lesegenuss und Frühstück

Im Restaurant Rössli fand am 9. April 2025 das traditionelle Bücherzsmorgen vom Netzwerk Frauen statt, an dem 26 literaturbegeisterte Frauen teilnahmen.

Der Morgen begann mit einem köstlichen Zsmorgen, das die Teilnehmerinnen auf einen genussvollen Tag einstimmte. Dabei fanden auch bereits die ersten angeregten Gespräche unter den Leseratten statt.

Nach dem Frühstück präsentierte Stephanie Loosli vom Netzwerk Frauen eine Auswahl an spannenden Titeln aus dem Bücherwagen. Ihre lebendige Vorstellung weckte das Interesse der Anwesenden und bot einen Einblick in die Vielfalt der vorhandenen Bücher im Bücherwagen.

Im Anschluss daran stellten Luzia Keusch und Edith Budmiger von der Buchhandlung Untertor Sursee eine Vielfalt neuer Bücher vor. Die Auswahl reichte von fesselnden Romanen über packende Krimis bis hin zu einem besonderen Roman, der in der Leuchtenstadt Luzern spielt.

Dank ihrer begeisternden Art und fundierten Kenntnissen über die vorgestellten Bücher war es ein Vergnügen, zuzuhören. So war dann auch das geweckte Interesse unter den Teilnehmerinnen spürbar und viele Frauen nutzten die Gelegenheit, im Anschluss einige der vorgestellten Bücher zu erwerben.

Das Bücherzsmorgen war nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, neue Bücher kennenzulernen, sondern auch ein schöner Rahmen für anregende Gespräche und den Austausch unter Gleichgesinnten.

Es war wieder ein sehr schöner und stimmiger Anlass. Wir bedanken uns bei allen, die mitgewirkt oder das Bücherzsmorgen besucht haben.

Gerne machen wir auf unseren Bücherwagen vor der Dropa-Drogerie in Triengen aufmerksam. Dort stehen immer wieder die unterschiedlichsten Bücher zum Lesen zur Auswahl – lasst euch inspirieren!

### Treff junger Eltern Triengen

## Ostervergnügen

Am 16. April 2025 fand unser alljährlicher Osteranlass statt. Er ist einer unserer meistbesuchten Anlässe. Wir freuten uns über die 85 eingegangenen Anmeldungen. Zum zweiten Mal in Folge mussten wir die Osternestsuche leider wegen regnerischem Wetter im Pfarreiheim durchführen. Nichtsdestotrotz hatten die Kinder viel Spass beim Basteln eines Osterkörbchens und eines Popcornschafs, am Dekorieren von Salzteigeier oder beim Spielen mit dem Fallschirmtuch.

Beim Zuhören der Ostergeschichte kamen die Kinder zur Ruhe. Gespannt verfolgten sie die Suche des Osterhasen nach einem Stellvertreter. Zu guter Letzt durften sich natürlich noch alle ein verdientes Osterneest abholen. Wir dürfen einmal mehr auf einen tollen Anlass zurückschauen und freuen uns darauf, euch nächstes Jahr wieder zahlreich begrüssen zu dürfen.



## Gasthaus zum Rössli Triengen

### Frühlingszeit ist Spargelzeit

Die Frühlingzeit ist im Gange und so auch die Spargelsaison im Rössli. Es gibt wieder Frühlingsspeisen mit grünem und weissem Spargel. Es hat für jeden Spargelliebhaber etwas dabei, verschiedene Variationen mit Fleisch und Fisch oder vegetarische Varianten.

Und für all jene, die die Sonne und die wärmeren Temperaturen geniessen möchten, ist unsere Terrasse im Garten geöffnet, so Petrus es will.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Rössli. Unsere aktuellsten Infos und Ruhetage finden Sie auf unserer Webseite [www.roessli-triengen.ch](http://www.roessli-triengen.ch)

041 933 15 06  
info@roessli-triengen.ch



GASTHAUS ZUM RÖSSLI  
TRIENGEN

## Restaurant Bahnhofli Triengen

### Spargel-Frühlingskarte

Es gibt eine neue feine Spargel-Frühlingskarte am Abend. Stefan verführt Sie mit verschiedenen kreativen Rezepten.

041 933 12 41  
[www.bahnhofli-Triengen.ch](http://www.bahnhofli-Triengen.ch)



## Flugplatzrestaurant Triengen

### Wir sind wieder für euch da

Die Saison im Flugplatzrestaurant ist wieder in vollem Gange. Wir sind den ganzen Sommer über täglich (bei guter Witterung) für euch da.

Vom **9. bis 16. Juni 2025** gastiert der Zirkus Aria direkt neben uns auf dem Fussballplatz, ideal zum vor oder nach der Vorstellung noch auf ein Apéro vorbeizukommen. Am **28. Juni 2025** schmeissen wir wieder den Grill an. Es gibt allerlei Fleisch vom Grill dazu knackige Salate und für die Schleckmäuler noch ein sommerliches Dessertbuffet.

Es gloschtet dech grad? Dann reservier doch einfach gleich deinen Platz am Grillobig bei uns. Unseren **1. Augustklassiker**, Beinschinken und Salat, gibt es natürlich auch dieses Jahr wieder. Im September geben wir wortwörtlich Vollgas. Nämlich am **7. September 2025** mit dem All Pontiac Day und Flohmarkt und am **28. September 2025** mit dem Jahrestreffen der Freunde nostalgischer Autos FNA.

So sollte es doch für jeden wieder etwas dabei haben? Mer gsänd üs of de Terrasse.

041 933 05 85  
[www.roessli-triengen.ch /](http://www.roessli-triengen.ch/)

FLUGPLATZ  RESTAURANT

#### 25. Mai und 29. Juni 2025

Sonntag Nostalgie-Bahnfahrten  
Restaurant offen von 09.00 bis 17.00 Uhr

#### 29. Mai 2025 Auffahrt

Restaurant offen von 09.00 bis 17.00 Uhr

#### 09. Juni 2025 Pfingstmontag

Restaurant geschlossen

**13. Juni 2025** Freitagabend ab 19.30 Uhr  
(geschlossene Gesellschaft im Restaurant)

#### 19. Juni 2025 Fronleichnam

Restaurant offen von 09.00 bis 17.00 Uhr

**24. Juni 2025** Dienstagabend keine Küche

## Sammelhof Triengen

### Entsorgen ohne Wartezeit

Die Moser Recycling AG hat am 1. April 2025 im Gebiet Weiher nach bewährtem Konzept einen Sammelhof für die Bevölkerung und Firmen der Region in Triengen eröffnet.

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag bis Freitag:	10.00 bis 11.45 Uhr 13.15 bis 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 bis 15.00 Uhr



## Gymnastikstudio Triengen

### Frühlingsworkshop

#### Gesunde Füsse - stabile Basis

**Freitag, 9. Mai 2025, 17.30 bis 19.30 Uhr**

Gymnastikstudio Triengen

Kosten 50 Franken

Unsere Füsse tragen uns täglich und halten unser gesamtes Körpergewicht. In diesem praxisorientierten Workshop erfährst du, wie du deine Füsse zum Leben erweckst und leistungsfähiger machst/hältst.

- Funktionsweise der Füsse, Zusammenspiel von Füßen und der Körperhaltung
- Aktivierungs-Übungen zur Sensibilisierung, Mobilisierung, Kräftigung und Koordination der Füsse

- Faszientraining für die Füsse
- Übungen bei Fersensporn, Hallux valgus, Hallux rigidus, Hammerzehen und Krallenzehen

#### Kursleitung:

Pascale Josi, Sportwissenschaftlerin MSc, Erwachsenen-sport-Expertin (esa)

#### Anmeldung:

via Webseite [www.soulflowpascalejosi.ch](http://www.soulflowpascalejosi.ch) oder telefonisch / SMS 079 847 00 19



## Mr. Q Cider Kulmerau

### Erfrischend, aromatisch, regional

Die Tage werden allmählich länger und die Temperaturen werden hoffentlich auch stetig ansteigen. Passend zur bevorstehenden Frühlings- und Sommerzeit können wir Ihnen unseren erfrischenden und aromatischen Mr. Q Cider empfehlen. Es gibt ihn in den Varianten Traditionell, Mild und Alkoholfrei – jeweils in der praktischen 33 cl Einwegflasche.

Besuchen Sie uns ausserdem an der Frühlingsausstellung vom 3. und 4. Mai 2025 des Gewerbevereins Triengen. Sie finden uns auf dem Chäsiplatz. Probieren Sie alle drei Varianten unseres erfrischenden Ciders in Form eines Degustations-Plättlis kombiniert mit passenden Hofprodukten. Wir freuen uns, Sie an unserem Stand willkommen zu heissen! Unser Mr. Q Cider lässt sich übrigens auch wunderbar zu einem erfrischenden Sommerdrink verwandeln. Probieren Sie diese einfachen Drinks gleich aus:

Alle Infos finden Sie unter [mrq-cider.ch](http://mrq-cider.ch)



## Gewerbeverein Triengen

### Frühlingsausstellung

Nicht verpassen, am kommenden Wochenende vom **3./4. Mai 2025** findet die Frühlingsausstellung im Dorfzentrum Triengen statt.

#### Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Betrieben

Fries Elektro + Papeterie GmbH  
Fries Garage mit  
Portmann Schreinerei + Yv free Textile  
Dropa Drogerie AG  
Chäshuus Triengen  
Squindo Bäckerei AG  
Fischer Gärtner mit  
Coiffeur Goldener Schnitt  
Bäckerei Hunger AG 125 Jahre Jubiläum (Holzofenbrot, Ballonwettbewerb)  
BAFRI AG, Winikon 30 Jahre Jubiläum (nur am Samstag)  
Zemp AG Winikon (nur am Samstag)

#### Auf dem Chäsi-Platz

Gillis Hofladen, Triengen  
Mr. Q Cider GmbH, Kulmerau  
Risi-Hof, Kulmerau

#### Parkplatz Dropa

Albisser & Bucher Agro-Technik GmbH  
Surseer Woche AG

#### Parkplatz Forum

Tobex AG Torsysteme  
Einwohnergemeinde Triengen

#### Parkplatz Valiant

Hochuli & Clemente AG  
Landi Triengen  
Jugenddorf Bad Knutwil  
Valiant Bank Triengen  
Grund AG Nutzfahrzeuge  
Fahrschule Egger

#### Kiesplatz Valiant

Armin Frei AG Landmaschinen  
Leupi Natura-Beef

#### Festwirtschaft

Eingang Forum mit Quä-Quäger Triengen  
Kiesplatz mit Leupi Natura-Beef

#### Hüpfburg für Kinder

Jubla Triengen bei Valiant Platz



### Unvergesslicher Anlass

Am Sonntag, 9. März 2025 fand im Pfarreiheim ein besonderer Brunch statt, um die Gewinner der Weihnachtsaktion der Detaillisten 2024 zu ehren. Fast neunzig Personen, darunter Erwachsene und Kinder, kamen zusammen, um diesen freudigen Anlass zu feiern.

Die Gäste wurden herzlich mit einem Getränk und freundlichen Worten empfangen, anschliessend suchten sie sich einen Platz aus. Das Highlight des Brunchs war zweifellos das grosszügige Buffet. Es bot eine beeindruckende Auswahl an Broten, Kleinbroten, und Gebäck. Verschiedene Käsesorten, Butter, Konfitüren und Honig rundeten das Angebot ab. Für Liebhaber warmer Speisen gab es Rösti, Eier, Würstli und den köstlichen

Sugar-Ham. Auch Obst, Flocken und vieles mehr stand zur Verfügung. Natürlich durften die Getränke nicht fehlen: Kaffee, Tee und Schokolade sorgten für den perfekten Abschluss dieses opulenten Frühstücks.

Der Brunch war nicht nur eine Gelegenheit, die Gewinner zu feiern, sondern auch, um den treuen Kunden ein grosses Dankeschön auszusprechen. Die zufriedenen Gäste genossen den Anlass in vollen Zügen und die freundliche Atmosphäre trug zur allgemeinen Freude bei.

Vielen Dank an unsere treuen Kunden!  
Die Detaillisten von Triengen: Dropa Drogerie, Fries Papeterie, Fischer Gärtner, Chäshuus, Bäckerei Squindo und Bäckerei Hunger

Alle welche an diesem tollen Anlass teilnehmen möchten, können ab November 2025 erneut die goldenen Treuebons sammeln, einkleben und abgeben, um die Chance auf einen Gewinn zu haben.



## Leupi's Hofladen Winikon

### Burger-Festival in Triengen

An der Frühlingsausstellung vom kommenden Wochenende verwöhnen wir Sie kulinarisch mit unseren saftigen Rinds-Burger und den aromatischen Bratwürsten direkt vom Feuerfass.

Wir zügeln unseren Hofladen für dieses Wochenende auf den Kiesplatz vor der Valiant Bank und zeigen Ihnen einen Teil unserer hausgemachten Produkte.

Geniessen Sie mit uns einen unbeschwerten Frühlingstag mitten im Dorf.

#### Mischpakete vom Natura-Beef direkt ab Hof

Bestellungen für den nächsten Termin vom 13. Juni 2025 können ab sofort über die Webseite gemacht werden. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen am Wochenende in Triengen.

#### Hofladen täglich geöffnet von 08.00 bis 20.00 Uhr

041 933 33 69 / 078 835 69 41  
www.leupi-naturabeef.ch



## Gillis Hofladen Triengen

### Frühlingsgenuss

Die Säe- und Pflanzarbeiten haben bei uns bereits Ende Februar auf dem Feld gestartet. Regen, Wärme, Sonnenschein und einen nährstoffreichen Boden sind Voraussetzungen, dass Gemüse und Salat gedeihen und wachsen kann.

Da es doch immer noch zu Frostnächten und kälteren Temperaturen kommen kann, werden die Setzlinge und das Gesäte mit Flies abgedeckt. Seit Mitte April dürfen wir wieder frischen, knackigen Salat ernten sowie Frühlingszwiebeln, Radiesli und Schnittlauch – einfach herrlich. Und die tolle Stange – die Spargel – hält nun auch wieder Saison bis Mitte Juni.

Diese Frühlingsgenüsse sind bei uns im Gillis Hofladen täglich frisch im Angebot. Auch weitere frische Gemüse und Früchte sind in der Gass 10 in Triengen im Hofladen erhältlich.

Bald ist Muttertag – wie wäre es mit einem Gschänkli mit Hausgemachtem von Gillis Hofladen? Es hat bereits schon kauffertige zusammengestellte Geschenke oder es besteht die Möglichkeit, etwas selber zusammenzustellen. Wir freuen uns auf Ihren Einkauf mit Genuss

#### Hofladen täglich geöffnet von 08.00 bis 20.00 Uhr

041 933 11 60  
www.gillis-hofladen.ch

**Frühlingsausstellung Triengen 3./4. Mai 2025**  
**Wir sind dabei! Kommen Sie vorbei.**





## Bäckerei Hunger Triengen

### Ein Grund zum Feiern

Anlässlich der Frühlingsausstellung des Gewerbes Triengen feiern wir mit Ihnen unser Jubiläum mit diversen Attraktionen.

#### Samstag, 3. Mai 2025

- Ladenlokal geöffnet ab 06.00 Uhr
- Aussenstand direkt vor dem Laden geöffnet von 09.00 bis 17.00 Uhr
- Brote und UrDinkelzopf aus dem Holzofen ab 09.00 Uhr
- Aktion Mini-Cakes für 125 Rappen

#### Sonntag, 4. Mai 2025

- Ladenlokal geöffnet ab 08.00 Uhr
- Aussenstand direkt vor dem Laden geöffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr
- Ballonwettbewerb für unsere kleinen Kunden Start um 13.30 Uhr
- Aktion Mini-Cakes für 125 Rappen

Ein grosses Dankeschön an die treuen Kundinnen und Kunden, die unsere Reise begleitet und unterstützt haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam dieses besondere Jubiläum zu feiern.

## Sandra und Andreas Schärer Triengen

### Wie Liebe wächst!

«Aktive Beziehungsarbeit ist Friedensarbeit.»

#### Neuer Podcast für Paare: Wie Liebe wächst!

2014 lernten sie sich kennen und kurze Zeit später verliebten sie sich ineinander. Die ersten Jahre waren sehr anspruchsvoll und es ging drunter und drüber. Sie mussten ihre Liebe gegen viele Herausforderungen verteidigen und realisierten früh, dass sie an sich selbst und ihrer Partnerschaft arbeiten müssen, wenn ihre Liebe eine Chance haben soll. Daraus ist der neue Podcast «Wie Liebe wächst!» entstanden.

Im Podcast teilen das in Triengen lebende Ehepaar Andreas (57) und Sandra Schärer (44) offen ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und konkrete Tools, die ihnen helfen, eine bewusste und erfüllte Partnerschaft zu führen. Mit echten Geschichten aus ihrem Alltag und praktischen Erklärungen möchten sie andere Paare inspirieren, ihren eigenen Weg mit mehr Tiefe, Verständnis und Liebe zu gehen. «Aktive Beziehungsarbeit ist Friedensarbeit», sind die beiden überzeugt und ergänzen: «Viele Menschen fühlen sich ohnmächtig bezüglich der Konflikte auf dieser Welt, aber in den eigenen vier Wänden können Paare sofort aktiv werden.» Dazu will dieser Podcast ermutigen.

Die ersten vier Episoden sind online. Alle vierzehn Tage erscheint eine neue Episode. Der Podcast kann über alle gängigen Plattformen gehört werden. [www.wieliebewaechst.com/episoden](http://www.wieliebewaechst.com/episoden)

Andreas Schärer: 079 282 08 24

Sandra Schärer: 076 437 19 81

[hallo@wieliebewaechst.com](mailto:hallo@wieliebewaechst.com)



## Termine

### Mai

1.	<b>Tag der Arbeit</b> <b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen
2.	<b>Krabbeltreff</b> , Treff junger Eltern <b>Generalversammlung</b> , Fröschenzunft Triengen <b>Mottositzung</b> , Lättögge-Clique
3.	<b>Papiersammlung, Lagervorschau</b> , JuBla Triengen
3./4.	<b>Frühlingsausstellung</b> , Gewerbe Triengen
7.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+ Netzwerk Frauen Triengen
8.	<b>Generalversammlung</b> , Gewerbe Triengen
9.	<b>Fachtest-Meeting</b> , STV Winikon <b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
11.	<b>Trainingssonntag mit öffentlichem Teil</b> , TV Triengen <b>Gym &amp; Grill</b> , STV Winikon
12.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
14.	<b>Seniorenausflug</b> , Netzwerk Frauen Triengen
17.	<b>Generalversammlung</b> , Lättögge-Clique Winikon <b>Besuch auf dem Bauernhof</b> , Treff junger Eltern <b>Schlusshöck</b> , Fröschenzunft Triengen <b>Probesamstag</b> , Feldmusik Triengen <b>Männer- &amp; Frauenturntag</b> , STV Winikon
18.	<b>Jugitag Willisau</b> , STV Winikon <b>Maiandacht</b> , Trachtengruppe Triengen <b>Jugitag Willisau</b> , TV Triengen <b>Matinée</b> , Musikschule Michelsamt Suretal
20.	<b>Parteiversammlung</b> , Die Mitte Triengen
21.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+ Netzwerk Frauen Triengen
22.	<b>Maiwallfahrt</b> , Netzwerk Frauen Triengen <b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
23.	<b>Turnibutz-Cup Vorderwald</b> , STV Winikon <b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
28.	<b>2. Offiziersrapport</b> , RegioWehr Triengen
29.	<b>Auffahrt</b>
29./31.	<b>Trachtenkonzert</b> , Trachtengruppe Triengen
30.	<b>Bänkliwanderung</b> , Lättögge-Clique Winikon
31.	<b>Turnfest Wichtrach</b> , TV Triengen

### Juni

1.	<b>Turnfest Wichtrach</b> , TV Triengen
2.	<b>Gemeindeversammlung</b> , Gemeinde Triengen <b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern <b>Event Impuls Suretal Sursee</b> , Netzwerk Su(h)rental
3.	<b>Neugeborenentreff</b> , Treff junger Eltern
4.	<b>Grosse Wanderung</b> , Wandergruppe 60+ Netzwerk Frauen Triengen
5.	<b>Senioren Mittagstisch</b> , Restaurant Rössli Triengen <b>3. Atemschutzprobe</b> , RegioWehr Triengen
8.	<b>Festgottesdienst</b> , Cäcilienverein Triengen <b>50 Jahre Lättguuger</b> , Lättguuger Winikon
10.-13.	<b>Flimmerfreie Tage</b> , Elternmitwirkung Triengen
11.	<b>Wohlfühltag Widenmoos</b> , Netzwerk Frauen Triengen
13.	<b>3. Quartalsversammlung</b> , TV Triengen <b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen
14.	<b>Summer-Event</b> , VBC Triengen <b>Kantonales Musikfest Sursee</b> , Feldmusik Triengen
18.	<b>Kleine Wanderung</b> , Wandergruppe 60+ Netzwerk Frauen Triengen
19.	<b>Fronleichnam</b> <b>Jodlerpicknick</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
20.-22.	<b>ETF Vereinswettkampf Lausanne</b> , STV Winikon ETF Vereinswettkampf Lausanne, TV Triengen
21./22.	<b>Teilnahme am Luzerner Kantonal-Musikfest Sursee</b> Feldmusik Triengen
22.	<b>Vereinsempfang</b> , Frauen- und Damenturnverein Winikon
24.	<b>1. Stabsrapport</b> , RegioWehr Triengen
25.	<b>Jugendbräteln</b> , TV Triengen
26.	<b>Kinderbibliothek</b> , Treff junger Eltern
27.	<b>Mütter- und Väterberatung</b> , Pfarreiheim Triengen <b>Dorfturnier Fröschecup</b> , FC Triengen
27./28.	<b>Fischchuspärl-Essen</b> , Feldmusik Triengen
27.-29.	<b>Zentralschweizerisches Jodlerfest Menznau</b> , Jodlerklub Edelweiss Triengen
28.	<b>Papiersammlung</b> , JuBla Triengen

Sie finden die erweiterte Vereinsanlassliste 2025 weiterhin auf unserer Webseite unter [www.triengen.ch](http://www.triengen.ch).



Foto: Stephan Wicki

## Schlusspunkt

# Interview zum Fusionsweg

In den nächsten Tagen werden an vier Stationen auf dem Fusionsweg Zeitreisetafeln aufgestellt. Diese Informationstafeln, die zum Eintauchen in die Surentaler Geschichte einladen, hat die Gruppe «Ortsgeschichte Triengen» konzipiert und realisiert. Zwei Mitglieder, Daniela Fischer und André Grüter, haben die Trinfo-Redaktion zu einem Interview getroffen.

### Wie ist das Projekt zur Aufwertung des Fusionswegs entstanden?

**Daniela:** Triengen hat in historischer Hinsicht viel zu bieten: die Spuren eines römischen Gutshofes und einer mittelalterlichen Burg, Tourismusgeschichte im Bad Knutwil und im Gschweich, die Sursee-Triengen-Bahn usw. Trotzdem vergessen wir Triengerinnen und Trienger oft, dass unsere Gemeinde auf eine reichhaltige und spannende Vergangenheit zurückblicken kann. Diesem Umstand wollen wir mit der Aufwertung des Fusionswegs entgegenwirken. Glücklicherweise war der Gemeinderat vom Projekt, das von André angestossen wurde, angetan und hat uns unterstützt.

### Was kann die Bevölkerung konkret erwarten?

**André:** An vier Stationen auf dem Fusionsweg werden wir eine Informationsstele aufstellen – eine sogenannte Zeitreisetafel. Text, Bild und Ton sollen aufschlussreiche Fakten zur Lokalgeschichte vermitteln. Salopp gesagt, wollen wir Einheimische wie Auswärtige auf Zeitreise schicken und deren Sinne für Raum und Zeit im unteren Surental schärfen.

### Welche Themen werden auf den Zeitreisetafeln angesprochen?

**André:** Eine Tafel wird im Bad Knutwil zu finden sein. Sie handelt von der Geschichte des Heilbades und namentlich von dessen Blütezeit in der Belle Époque. Ein Audiobeitrag, den ich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Sursee aufgenommen habe, kann – wie an den drei anderen Stationen auch – via QR-Code aufgerufen werden. Darin wird beschrieben, wie sich die Ankunft von Badegästen um die Mitte des 19. Jahrhunderts abgespielt haben könnte.

Eine zweite Zeitreisetafel werden wir nicht unweit der Jägerhütte in Winikon platzieren. Diese Tafel widmet sich der Landschaftsgeschichte und erzählt, wie das Surental entstanden ist. Im



begleitenden Audiobeitrag lauscht man einem Gespräch zweier Velofahrer, die den Ausblick auf dem Lätten geniessen und diskutieren, warum der Talboden im Surental praktisch unbewohnt ist.

Zusätzlich werden wir je eine weitere Zeitreisetafel in Kulmerau und im Marchstein aufstellen. Beide Tafeln haben ihren eigenen Fokus und thematisieren unter anderem die vielfältigen Beziehungen zum benachbarten Aargau. Mehr möchten wir an dieser Stelle noch nicht verraten.

### Die Audiobeiträge, die ihr zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Sursee erstellt habt, bilden einen wichtigen Part des Projektes. Was ist besonders am Audiohörerlebnis?

**Daniela:** Mit den Audiobeiträgen versuchen wir, das Sehen und Hören zu kombinieren und die Informationen auf eine lebendige Art zu vermitteln. Zu erwähnen ist sicherlich, dass sämtliche Audiobeiträge von Laien eingesprochen wurden und diese daher nicht mit einem perfekten Radiobeitrag oder Hörspiel vergleichbar sind.

### Was waren Stolpersteine und Erfolgserlebnisse?

**André:** Die Produktion von Audiobeiträgen und die Realisierung von Informationsstelen zu lokalhistorischen Themen sind äusserst zeitintensiv: Informationen müssen recherchiert, bewertet, systematisiert und aufbereitet werden. Eine weitere Herausforderung war die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern: Für das Einüben und die Aufnahme der Audiobeiträge standen uns im Mai 2024 nur wenige Lektionen unmittelbar vor den Maturaprüfungen zur Verfügung. Zunächst hatte ich Bedenken, ob die Schülerinnen und Schüler dem Projekt mit ausreichend Motivation und Herzblut begegnen würden. Das tatkräftige Engagement der Maturandinnen und Maturanden hat meine Zweifel dann aber rasch zerstreut.

**Daniela:** Grundsätzlich stellte das Erreichen der einzelnen Projektmeilensteine stets ein Erfolgserlebnis dar. Als bereichernd empfand ich zudem die Gespräche und die Zusammenarbeit in der Projektgruppe, ebenso den Austausch mit den Schülerinnen und Schülern. Besonders wertvoll war die Unterstützung vieler (Ex-)Triengerinnen und (Ex-)Trienger, die uns immer wieder wertvolle Informationen lieferten.

### Wer war neben euch und den Schülerinnen und Schülern am Projekt beteiligt?

**Daniela:** Teil der Projektgruppe waren Angela von Rotz, Martin Ulrich und Viktor Stampfli. Viktor war insbesondere für die Gestaltung der Zeitreisetafeln verantwortlich. Was die Audiobeiträge anbelangt, so war Othmar Brügger für den finalen Feinschliff besorgt.

### Was bedeutet der Fusionsweg für euch persönlich?

**André:** Ob akustisch, landschaftlich oder geschichtlich – ich mag die vielfältigen Begegnungen, die der Fusionsweg bereithält.

**Daniela:** Der Fusionsweg ist eine Grenzerfahrung: Wir betrachten unser Dorf aus allen Himmelsrichtungen und öffnen den Blick auf die benachbarten Landschaften und Menschen.